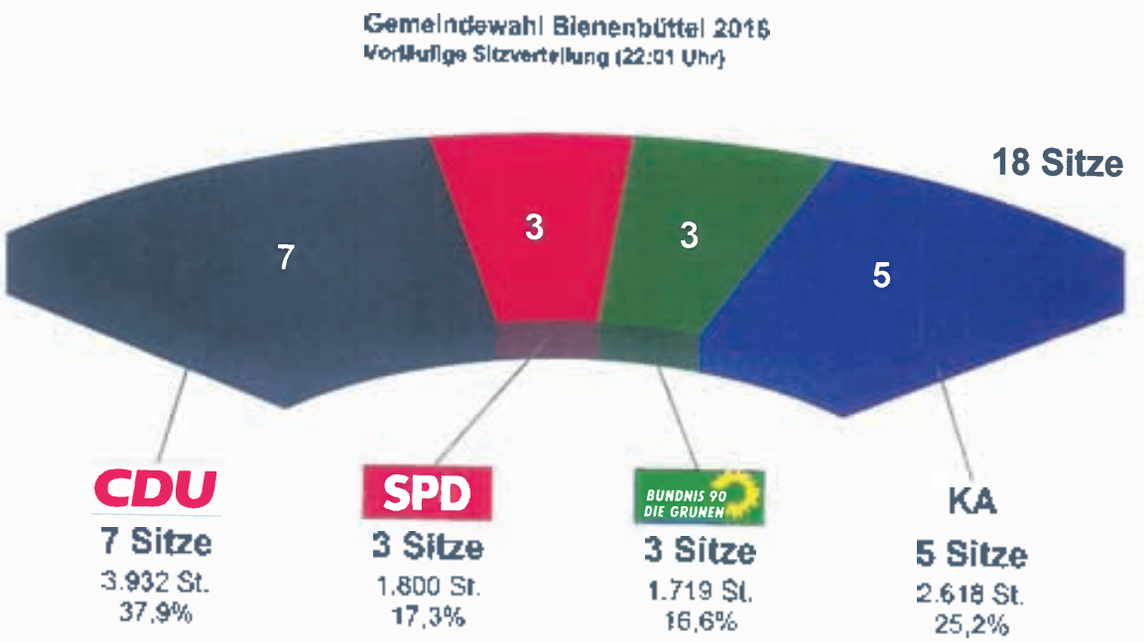
BienenBüttel

Gemeindsam. Richtig. Gut.

INFORMIERT

Bargdorf·Beverbeck·Bienenbüttel·Bornsen·Edendorf·Eitzen I·Grünhagen·Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 358 / 21.9.'16



- **Alle Infos und Ergebnisse der Kommunalwahl im Überblick auf den Seiten 29 bis 30**

Das Informationsblatt der Gemeinde Bienenbüttel

metropolregion hamburg

Mehr-Wert GARANTIE

seit über 90 Jahren
Erfolg und Qualität durch leistungsstarke Mitarbeiter

H. KATHMANN
Haustechnik GmbH

Einfach schönere Bäder

| Neue Energien | Bäder | Heizsysteme

SERVICE 24 STUNDEN 365 TAGE

H. Kathmann
Haustechnik GmbH
Lindenstraße 8
29553 Bienenbüttel

Fon: 0 58 23 - 9 80 70
Fax: 0 58 23 - 98 07 77

info@h-kathmann.de

www.h-kathmann.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de
Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg BLZ: 258 501 10, Kto.-Nr.: 2 000 354, IBAN: DE08 2585 0110 0002 0003 54, BIC: NOLADE21UEL
Volksbank Uelzen-Salzwedel eG BLZ: 258 622 92 Kto.Nr.: 205 074 900, IBAN: DE09 2586 2292 0205 0749 00, BIC: GENODEF1EUB

Büro des Bürgermeisters	
Herr Dr. Franke	(0 58 23) 98 00 -10
Zimmer 1.09	**buergermeister@bienenbuettel.de**
Vorzimmer	(0 58 23) 98 00 -11
Frau Köhncke	**a.koehncke@bienenbuettel.de**
Zimmer 1.10	
Personal/Baugrundstücke	
Herr Viebrock	(05823) 9800-50
Zimmer 1.02	**a.viebrock@bienenbuettel.de**
Allgemeiner Stellvertreter	
Kämmerei	
N.N.	(0 58 23) 98 00 -40
Zimmer 1.11	
Gemeindekasse	
Herr Schenk	(0 58 23) 98 00 -41
Zimmer 1.12	**s.schenk@bienenbuettel.de**
Steueramt	
Frau Meyer	(0 58 23) 98 00 -42
Zimmer 1.13	**s.meyer@bienenbuettel.de**
Ordnungsamt	
Frau Rieth	(0 58 23) 98 00 -14
Zimmer 0.02	**s.rieth@bienenbuettel.de**
Haupt- und Ordnungsamtsleiter	
Herr Schwiers	(0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.12	**a.schwiers@bienenbuettel.de**
Kindergärten/Ordnungsamt	
Herr Pochanke	(0 58 23) 98 00 -20
Zimmer 0.03	**h.pochanke@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe/Gewerberegister	
Frau Doll	(0 58 23) 98 00 -12
Zimmer 0.06	**e.doll@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe	
N.N.	(0 58 23) 98 00 -13
Zimmer 0.10	
Standesamt/Rentenangelegenheiten	
Herr Schwiers	(0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.12	**a.schwiers@bienenbuettel.de**

Bauamtsleiterin	
Frau Heitmann	(0 58 23) 98 00 -30
Zimmer 1.17	**i.heitmann@bienenbuettel.de**
Bauamt	
Herr Taeger	(0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.04	**f.zerulla@bienenbuettel.de**
Frau Ihly	(0 58 23) 98 00 -33
Zimmer 1.04	**k.ihly@bienenbuettel.de**
Bauamt (technischer Bereich)	
Herr Schorr	(0 58 23) 98 00 -31
Zimmer 1.01	**g.schorr@bienenbuettel.de**
Bauamt/Bebauungspläne	
Herr Viebrock	(0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.01	**a.viebrock@bienenbuettel.de**

Öffnungszeiten des Rathauses:
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr
(außer Standesamt)

Gemeindejugendbeauftragter	
Herr Raatz	(01 75) 5 18 90 25
Zimmer 0.01	a.raatz@herbergsverein.de
Gleichstellungsbeauftragte	
Frau Klippe	(0 58 23) 98 00 -18
Zimmer 0.01	a.klippe@bienenbuettel.de
Bücherei:	(0 58 23) 9 54 83 31
	buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad	(0 58 23) 78 92
	waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule:	(0 58 23) 70 38, Fax: 95 26 72
Hausmeister	(0 58 23) 95 26 71
	info@schule-bienenbuettel.de
Bauhof	(0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel	Telefon und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage	(01 63) 7 96 37 97

Ford Jünemann
autorisierte Ford-Service-Station
Neu- und Gebraucht-wagen-Verkauf
Reparatur aller Fabrikate
schnell · pünktlich · fachgerecht
Soft-Wash-Waschanlage
mit Servicekraft
Freie Tankstelle
Kurze Straße 3a · 29553 Bienenbüttel · Tel. (0 58 23) 83 06

Martin Witthöft
Installateur- u. Heizungsbaumeister
Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudeenergieberater im Handwerk
- Badsanierung
- Heizungsmodernisierung
- Notdienst

Waldstraße 8a 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823/6477 Fax 05823/953838
E-mail: martin.witthoeft@t-online.de
www.baederundwaerme.de

„Gute und vitale Entwicklung“

Grußwort des Bienenbütteler Bürgermeisters Dr. Merlin Franke

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bienenbüttel,

am 11. September 2016 haben Sie einen neuen Rat, Kreistag und indirekt auch neue Ortsvorsteher und erstmals auch neue Ortsteilvorsteher gewählt. Die Wahlbeteiligung lag mit 64,9 Prozent deutlich über der Wahlbeteiligung von 2011. Dies ist sehr erfreulich, zeigt es doch, dass viele Bienenbüttelerinnen und Bienenbütteler von der Chance Gebrauch machen, mit ihren Stimmen ihre Heimat für die nächsten fünf Jahre mitzugestalten. Herzlichen Dank dafür.

Auch den 41 Kandidatinnen und Kandidaten spreche ich meinen ausdrücklichen Dank für die Bereitschaft ein Ratsmandat zu übernehmen aus. An dieser Stelle gratuliere ich allen neugewählten Rats- und Kreistagsmitgliedern und bedanke mich auch bei den künftig ausscheidenden Ratsmitgliedern für ihre Mitarbeit in den vergangenen 5 Jahren.

Nähere Informationen, wer gewählt wurde und welche Ergebnisse in den Ortsteilen erzielt wurden, finden Sie auf den Sonderseiten zur Wahl in diesem Heft (Seiten 29 bis 30).

Liebe Bienenbüttelerinnen und Bienenbütteler,

in den kommenden Wochen und Monaten kommen einige Projekte auf die Gremien der Gemeinde Bienenbüttel zu. So ist beispielsweise der Anbau am DRK-Kindergarten zu planen und zu realisieren,

Bürgermeister Dr. Merlin Franke

der Geh-Radweg vom Baugebiet Stadtkamp zum Dorfgemeinschaftshaus in Grünhagen gilt es umzusetzen, der Endausbau des kleinen Baugebietes Grüner Weg in Rieste wird in den kommenden Monaten erfolgen und es sollen noch viele weitere Straßenausbesserungen im Gemeindegebiet ausgeführt werden. Auch die Planung der Dorferneuerung im Ortsteil Steddorf steht für die zweite Jahreshälfte an. Dies sind nur einige Beispiele von vielen Projekten, die in diesem Jahr noch begonnen oder abgeschlossen werden sollen. Sie sehen, auch dem neuen Rat wird sicherlich alles, nur nicht langweilig werden. Es freut mich sehr, dass unsere Einheitsgemeinde eine so gute und vitale Entwicklung beschreitet.

Wie immer gilt, bitte geben Sie Ihre Fragen, Anregungen, aber auch Verbesserungsvorschläge gern an mich weiter. Ich freue mich darauf.

Ihr Bürgermeister

Dr. Merlin Franke

Termine Bienenbüttel informiert:

Redaktionelle Texte (nicht länger als eine halbe Seite DIN A4), gerne mit Fotos im jpg-Format (Fotos mit 300 dpi und nicht im Word-Dokument eingebunden), bitte an die

Gemeinde Bienenbüttel: infoheft@bienenbuettel.de schicken.

Zwecks Aufgeben einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Allgemeine Zeitung, Birgit Hauschild, Telefon (05 81) 80 89 13 15, oder unter E-Mail birgit.hauschild@cbeckers.de.

Ausgabe	Anzeigenschluss	Erscheinungstag
Oktober	3. Oktober	19. Oktober
November	31. Oktober	16. November
Dezember	5. Dezember	21. Dezember

Seit 1981

SENIORENHILFEEINRICHTUNG „HAUS ILMENAUBLICK“

Ilmenauweg 11
29553 Bienenbüttel - OT Hohenbostel

Tel. (0 58 23) 16 52 Fax (0 58 23) 95 35 87
E-Mail: Haus-Ilmenaublick@t-online.de

Gute Pflege muss nicht teuer sein!

Bei uns sind Sie in besten Händen!

Maximaler Eigenanteil:	**Pflegestufe I**	**1.136,89 €**
	Pflegestufe II	**1.243,53 €**
	Pflegestufe III	**1.361,25 €**

Sprechstunde

Dr. Merlin Franke lädt ein

Dr. Merlin Franke.

Bienenbüttel. Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am Donnerstag, 13. Oktober, in der Zeit von 15 bis 18 Uhr im Rathaus, Marktplatz 1, in Bienenbüttel, statt.
Dazu lädt dr. Merlin Franke alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde herzlich ein, das Gespräch mit ihm zu suchenund Anliegen, Ideenaber auch Kritik persönlich vorzubringen.
Dr. Merlin Franke freut sich auf einen guten und konstruktiven Austausch. Eine telefonische Anmeldung und kurze Zusammenfassung des konkreten Anliegens ist für die Organisation und eine Vorbereitung hilfreich. Um beides wird deshalb unter Telefon (0 58 23) 98 00 11 gebeten, es ist jedoch nicht zwingend erforderlich.

Sprechstunde für die Jugend

Nächste Sprechstunde des Jugendbeauftragten Axel Raatz im Rathaus Bienenbüttel, Marktplatz 1:

Dienstag, 11.Oktober von 17 bis 19 Uhr

Zimmer 0.01, Telefon (05823) 98 00 18

Sprechstunde des Jugendamts

... des Landkreises Uelzen

Nächste Sprechstunde am Donnerstag, 6. September, 16 bis 17.30 Uhr

im Rathaus Bienenbüttel, Erdgeschoss,

Zimmer 0.01 mit der Dipl.-Sozialpädagogin/-arbeiterin Frau Harneit Beratung und Vermittlung von Hilfemaßnahmen bei Problemen in der Erziehung, Familie oder Partnerschaft sowie in schwierigen Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen.

Bebauungsplan Nr. 56 „Wellbruch II“

Bekanntmachung zum Bauvorhaben im Ortsteil Steddorf

Bienenbüttel. Der Rat der Gemeinde Bienenbüttel hat in seiner Sitzung am 28.07.2016 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 56 „Wellbruch II“ mit örtlicher Bauvorschrift als Satzung und die Begründung beschlossen.
Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes ist im nachfolgenden Kartenauszug durch eine schwarze, unterbrochene Linie kenntlich gemacht worden.
Mit dem Tage dieser Bekanntmachung wird die 1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 56 „Wellbruch II“ mit örtlicher Bauvorschrift gemäß § 10 Abs. 3 BauGB rechtsverbindlich.
Die 1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 56 „Wellbruch II“ mit örtlicher Bauvorschrift einschließlich der Begründung kann von jedermann bei der Gemeinde Bienenbüttel, Bauamt, Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel, während der Dienststunden (Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr sowie Donnerstag von 13.30 Uhr bis 17:30 Uhr) eingesehen werden. Jedermann kann über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft verlangen.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2a BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften für Bebauungspläne, die im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt worden sind, und ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs dann unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Bienenbüttel unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind..
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB über die Entschädigung von durch die 1. Änderung des Bebauungsplans eingetretenen Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Wellbruch II.

Besuchen Sie auch unseren Gartenshop www.gartensommer-direkt.de
20
www.GartenSommer.de
Endlich mal ein Sommer, auf den Verlass ist.
Die schönsten Gartenideen für Ihr Zuhause! Wege pflastern – originelles auf Schritt & Tritt. Pflaster(reparatur)arbeiten, phantasievoll angelegte Gärten, Rollrasen, Natursteinmauern, Baumfällungen, Carports und vieles mehr, wir freuen uns auf Ihren Anruf . . .
M. Sommer • 29553 Bienenbüttel • Tel. & Fax (0 58 23) 61 42 oder (01 71) 7 87 00 40 • E-Mail: der@gartensommer.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Weniger Tempo für mehr Sicherheit

Verkehrsgeschwindigkeit auf Bienenbütteler Straßen

Bienenbüttel. Die Gemeinde Bienenbüttel verfügt über eine Geschwindigkeitsmesstafel, die wechselweise an unterschiedlichen Ortsdurchgangsstraßen in Bienenbüttel und den Ortsteilen aufgestellt wird. Im Ortsteil Eitzen I sind Tafeln dauerhaft aufgestellt. Aktuell wird über die Beschaffung weiterer Geschwindkeitsmesstafeln beraten. Hintergrund sind vielfache Beschwerden von Anliegern, insbesondere von Familien mit Kindern, dass die vorgeschriebenen Geschwindigkeiten nicht eingehalten werden und es zu Gefahrensituationen kommt. Die aufgestellten Geschwindigkeitsmesstafeln sollen dem Kfz-Fahrer seine Geschwindigkeit deutlich anzeigen und zum verlangsamten Fahren anleiten. Darüber hinaus verfügen die Tafeln zum Teil über diverse Auswertungs- und Aufzeichnungsmöglichkeiten, um der Verwaltung Informationen zum Verkehrsverhalten zu geben.
Im Ortskern von Bienenbüttel gibt es Tempo-30-Zonen (hier gilt „rechts vor links“) für nachstehende Straßenbereiche:
• Lindenstraße - Ilmenaustraße-Ahornweg - Birkenweg - An den Fischteichen - Tannenweg - Am Bleeken - Uferstraße - Schmiedeweg -Kurze Straße
• Talstraße - Im Grund- Am Hang - Wilhelmshöhe-Bergstraße - Am Paschberg - Am Bruch-Sandweg
• Königsberger Straße-Küsterberg - Memeler-Straße - Waldstraße - Badweg
• Heinrichstraße - Eitzener Kirchsteig - Am Krummbach
• Vierenbachsweg - An der Findorfsmühle - Kräutergarten-Schlesierweg • Pastorenkoppel - Mistelbachweg
Tempo 30 Zonen in den Ortsteilen
• Hohenbostel: Timpenberg - Klusfeld - Waschberg
• Stedorf: In der Dohle Elsternweg - Erlenweg-Fichtenweg -I m Beukenbusch
• Wichmannsburg: Heiderosenweg - Pastor-Kayser-Weg
Daneben gilt die Geschwindigkeitsbegrenzung mit 30 Stundenkilometer für Bienenbüttel, Bahnhofstraße.
Im Interesse aller Verkehrsteilnehmer – ob Fußgänger, Fahrradfahrer oder Autofahrer – und in Ihrem eigenen Interesse: Fahren Sie bitte langsam und achtsam!

Achtung: Zone 30 ist nun auf Bienenbüttels Straßen angesagt. Foto: dpa

An alle Haushalte

Die Gemeinde Bienenbüttel informiert:

Ab dem 10. Oktober 2016 (41. KW) beginnt die Firma HD – Reinigung mit der Jahresspülung des öffentlichen Schmutzwasserkanalsystems im Gemeindegebiet.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Endausbau in Rieste

Etwa fünf Wochen Bauzeit

Rieste. Der Endausbau im Baugebiet „Frieda-Harms-Weg und Grüner Weg“ in Rieste findet ab Mitte der 36. Kalenderwoche 2016 statt. Der Ausbau wird im Bereich „Grüner Weg“ von der Einmündung „Riester Straße“ bis zum neuen Feuerwehrhaus und im „Frieda-Harms-Weg“ durchgeführt. Die Bauzeit wird etwa vier bis fünf Wochen betragen.
Im „Frieda-Harms-Weg“ wird auf der Nordseite mit dem Bau des Tiefbords und der Gosse begonnen, die Zufahrten werden mit Betonsteinpflaster gepflastert. Als Straßenbeleuchtung werden zwei Lampen in moosgrün aufgestellt.
Im Bereich „Grüner Weg“ soll die Straße in bituminöser Bauweise verbreitert werden. Die Zufahrten werden ebenfalls mit Betonsteinpflaster gepflastert.
Während der Ausbauarbeiten sind die privaten Grundstückszufahrten nur in Absprache mit dem Bauleiter zu befahren. Bitte parken Sie nach Möglichkeit im Bereich „Grüner Weg“.

Jutta Gelszat verabschiedet

Ruhestand nach 47 Jahren in der Gemeindeverwaltung Bienenbüttel

Nach 47 Jahren in der Gemeindeverwaltung wurde Jutta Gelszat in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Foto: privat

Bienenbüttel. Ein langes und erfolgreiches Arbeitsleben hat Jutta Gelszat hinter sich, die nach 47 Jahren Berufstätigkeit bei der Gemeinde Bienenbüttel in ihren wohlverdienten Ruhestand ging. Mit jungen Jahren fing sie ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeinde Bienenbüttel an und blieb der Verwaltung bis zum Ende ihres Berufslebens treu. Hauptsächlich arbeitete sie als Standesbeamtin und schickte heiratswillige Paare in einen neuen Lebensabschnitt und eine gemeinsame, glückliche Zukunft. Am 30. Juni verabschiedeten alle Kolleginnen und Kollegen Frau Gelszat in ihren freien neuen Lebensabschnitt, den sie nun gemeinsam mit ihrem Ehemann genießen wird.
Die Gemeinde Bienenbüttel ist Frau Gelszat für die geleistete Arbeit der letzten 47 Jahre sehr dankbar und wünscht ihr und ihrem Ehemann alles erdenklich Gute für die Zukunft.

Offenes Singen

Nächster Termin am 4. Dezember

Bienenbüttel. Das erste „Offene Singen“ in Bienenbüttel unter der Leitung von Anka Fiedler am 26. Juni kam – trotz Sommerferienbeginn – so gut an, dass es in diesem Jahr noch einmal angeboten wird. Auch diesmal sollen bekannte, ältere und moderne Lieder (teilweise dann zum Thema „Herbst“ bzw. „Advent“) mit Klavierbegleitung gesungen werden.
Damit das Ganze abwechslungsreich wird, kommen wieder kleine „Circle Songs“, einfache Kanons etc. dazu. Auch die Trommel klingt möglicherweise mit, und ganz ohne Bewegung geht das Offene Singen auch nicht über die Bühne.
Jede Person mit Freude am Singen ist eingeladen im Gemeindehaus der Michaeliskirche Bienenbüttel vorbeizuschauen. Das nächste Treffen ist zwar noch eine Weile hin, dennoch sollten sich Interessierte bereits den zweiten Adventssonntag, 4. Dezember, im Kalender anstreichen. Los geht es um 15 Uhr.
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Skulptur beschädigt

Belohnung für Hinweise zum Täter

Bienenbüttel. Die Skluptur „Im Fluss“, eine der zwölf Figuren des Skulpturenpfades entlang der Ilmenau, wurde Anfang Juli (vermutlich vom 5. auf den 6. Juli) derart beschädigt, dass sie an ihrem Standort hinter dem Tennisplatz ersetzt werden muss.
Für die Gemeinde Bienenbüttel stellt sich die Frage, wer mutwillig die allseits beliebten Skupturen des Wanderweges zerstörte und setzt daher eine Belohnung in Höhe von 500 Euro für Hinweise, die zur Ergreifung des Täters oder auch der Täter führen, aus. Hinweise werden erbeten an: Rathaus Bienenbüttel, Frau Ihly, Telefon (0 58 23) 98 00 33 oder an die Polizeistation Bienenbüttel unter Telefon (0 58 23) 71 31.

Die Skulptur „Im Fluss“ wurde mutwillig zerstört. Für Hinweise, die zum Täter führen, warten 500 Euro. Foto: privat

GKH
Schornsteinsanierung GmbH
29553 Edendorf, Edendorferstraße 25
Tel. 0 58 23 / 73 07 und 0 58 23 / 9 55 71 49
Schornsteinbau, Kopfarbeiten, Kernbohrungen
Doppelwandige Edelstahlschornsteine für Innen und Außen

Autoruf Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 10 02
Inh. Susanne Stolze-Grigoleit
Mietwagen
Krankentransport (sitzend)
Rollstuhltransport
Bus bis 8 Personen

„Wenn ich in die Schule gehe…“

Großer Tag für kleine ABC-Schützen: Einschulung in Bienenbüttel

Klasse 1a mit Klassenlehrerin Frau Pusch.

Klasse 1b mit Klassenlehrerin Frau Plöhn.

Bienenbüttel. „…geh du mit mir mit.“ Mit diesem Lied wurde der Gottesdienst zu Einschulung der diesjährigen 68 Erstklässler begonnen. Pastor Jürgen Bade und Pastor Tobias Heyden begrüßten die aufgeregten Schülerinnen und Schüler, sowie deren Angehörigen und Freunde zu einem kurzen Gottesdienst. Anhand eines Fernglases erarbeitete Jürgen Bade mit den Schülern, wer sie beim Schulstart begleitet und wie unterschiedlich die Mitschüler und diese Personen sind: im Aussehen, im Alter, in ihrer Mobilität, in ihrer Mimik. Als Andenken an diese Feier erhielten alle Schüler ein Fernglas, das umgehend von den Kindern ausprobiert wurde.
Im Anschluss fand dann die offizielle Einschulungsfeier in der neu gestalteten Pausenhalle der Grundschule statt. Rektorin Gudrun Boldhaus nahm das Thema der Vielfältigkeit auf und wies auf die Verschiedenheit der Kinder hin. Den Besonderheiten eines jeden Kindes gerecht zu werden stellt für alle, die mit den Schülerinnen und Schülern der Schule Kontakt haben, eine Herausforderung dar. Aus diesem Grund hat sich die Schule schon vor einigen Jahren das Motto „Voneinander lernen – miteinander leben“ gegeben. Jeder Schüler wird mit all seinen Stärken und Schwächen und Handicaps angenommen und unterrichtet. Damit die Kinder erfolgreich in der Schule lernen können sei es wichtig, den Kindern zu vertrauen, ihnen etwas zuzutrauen: der Weg zur Schule sollte nach Möglichkeit selbstständig zu Fuß oder mit dem Bus bewältigt werden. Der Transport mit dem elterlichen Auto stellt dabei nicht die sicherste Möglichkeit dar. Der Jahrgang 2 begrüßte die neuen Schüler mit einem schwungvollen Lied. Nun wurden die Schülerinnen und Schüler einzeln aufgerufen und erlebten ihre erste Unterrichtsstunde. Das Erinnerungsfoto machte Frau Pridöhl.
Währenddessen konnten sich alle Gäste in der Cafeteria des Fördervereins der Grundschule mit Kaffee und Kuchen stärken konnten. Danach nahmen die Eltern ihre stolzen Erstklässler in Empfang, um im Kreise der Familien weiter zu feiern.

Klasse 1c mit Klassenlehrerin Frau Braunholz. Fotos: privat

Graefke's Fleischerfachgeschäft
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

Susländer Fleisch: das „reine“
Schwein ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen.

vom 21. bis 24. September 2016

Dicke Rippe/Rippenbraten	1 kg	6,50 €
Putenschnitzel	1 kg	8,90 €
Bratwurst, 10 = 900 g	Pack.	5,60 €
Landleberwurst	100 g	0,89 €

vom 28. September bis 1. Oktober 2016

Rinderrouladen	1 kg	11,90 €
Schweinefiletköpfe	1 kg	11,90 €
Bockwurst, 10 = 900 g	Dose	6,90 €
Schinkenspeck-Aufschnitt	100 g	1,29 €

vom 5. bis 8. Oktober 2016

Rinderhüftsteak	1 kg	21,90 €
Rindergulasch	1 kg	10,90 €
Currywurst, 3 = 540 g	Pack.	3,20 €
Knappwurst	100 g	0,89 €
Wiener Würstchen, 6 = 250 g	Glas	1,80 €

vom 12. bis 15. Oktober 2016

Kasseler Bauch	1 kg	6,90 €
Kasseler Nacken	1 kg	7,90 €
Suppenfleisch Querrippe	1 kg	6,90 €
Thüringer Mett	100 g	0,79 €
Kochschinken	100 g	1,79 €

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

ANZEIGE

Aus alt mach neu

Künstler für Bekleidung und Schuhe

mob **Bienenbüttel.** Seit nunmehr vier Jahren ist die Änderungsschneiderei Turgut in Bienenbüttels Zentrum zur verlässlichen Adresse für alle geworden, die mit der Passform ihrer Kleidung nicht zufrieden waren.
Die flinken Künstler an Nadel und Faden passen Ungenauigkeiten figurgerecht an und schaffen so eine ganz neue Optik. Die Fachleute bieten aber auch Reparaturen aller Art an. Dabei beschränkt sich ihr Können nicht auf Kleidung, sondern sogar Schuhe haben wieder den richtigen Auftritt nach Behandlung durch das erfahrene Team. Sie ersetzen Reißverschlüsse, erneuern Sohlen und Absätze und erledigen kleine Reparaturen. Selbst stark beanspruchte Reitstiefel werden wieder instand gesetzt.
Ebenso können Taschen nach Reparatur wieder genutzt werden. Schnell, zuverlässig und preiswert wird jede Näharbeit ausgeführt. So wird ganz schnell aus alt wieder ein gern getragenes Stück in neuer Optik. „Wir reparieren alles, was unter die Nadel der Nähmaschine passt!“, versichern die Fachleute. Pferdedecken oder Pelze gehören auch dazu. Genauso kompetent werden aber auch aus neuen Stoffen Vorhänge, Decken oder Kissen gefertigt. Die Familie stellt sich jeder Herausforderung und berät gern.

Flinke Künstler mit Nadel und Faden: Die Änderungsschneiderei Turgut. Foto: Buhr

Neue Gesichter auf dem Thron

Kellerkönige von Juli und August

Bienenbüttel. Die Schützenkompanie freut sich über zwei neue Gesichter auf den Monats-Thronen. Bereits im Juli wurde Thomas Pätzmann gekürt. Den ersten Platz belegte zwar sein Vater Thomas, aber da jeder Schütze nur einmal im Jahr Kellerkönig werden kann, kam sein Sohn zu Ehren.
Ihm folgte auf dem dritten Platz Sandra Fassnauer.
Im August gab es ein ähnliches Ergebnis. Sieger der Ausscheidung war Ralf Preuß, der war Kellerkönig des Monats Juni und musste verzichten, Peter Grelik auf dem zweiten Platz kam so zu Kellerkönigsehren vor dem drittplatzierten Peter Fassnauer.
Am 29. September geht es erneut um die Kellerkönigswürde. Ab 20 Uhr im Schießstand in der Ilmenauhalle ist auch für Sie die Tür geöffnet. Gukken Sie einfach einmal vorbei und erleben Sie live, was Sie hier nur lesen können.

Peter Grelik.

Jonas Pätzmann. Fotos: privat

Turgut´s
Änderungsschneiderei & Schuhreparatur
Wir ändern . . .
Röcke, Hosen, Blusen, Kleider, Jacken, Mäntel, Hemden, Anzüge, Kostüme, Pelze, Leder, Vorhänge, Bezüge, Kissen, Taschen u. a. Pferdedecken, Zeltplanen ... neue Absätze und neue Sohlen

Zuverlässig
schnell
preiswert
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr.: 9:00–12:30 Uhr
und 13:00–18:00 Uhr
Bahnhofstraße 16 – 29553 Bienenbüttel
Telefon 0 58 23/9550 511 – Mobil 0162/33 28 372

Ihre Immobilien in den besten Händen ...
weil Frauen anders makeln.
Mein Rundum-Sorglos-Service für Sie:
Verkaufswertermittlung,
hochwertige Präsentation,
persönlicher Marketingplan,
Kaufvertragsbetreuung.
Nehmen Sie sich Zeit für sich
– ich berate Sie gern kostenlos
und unverbindlich.

Jutta von Lonsky
RE/MAX Immobilien
Telefon 0171-4131251
Mail: jutta.vonlonsky@remax.de
RE/MAX Die Immobilienmakler! Regional. National. International.

„Ut‘n Düvel wart‘n Engel“

Theatergruppe Steddorf spielt am 5. November beim Steddorfer Kulturabend

Steddorf. Der diesjährige Kulturabend der Dorfgemeinschaft Steddorf findet am Sonnabend, 5. November, um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Steddorf in der Steddorfer Str. 38 statt. Die seit mehr als 25 Jahre bestehende Theatergruppe Steddorf mit Angelika Krahn, Maike Mammen, Horst Spreen, Jürgen Behrens und Helmut Klomfass wird das Stück „Ut‘n Düvel wart‘n Engel“ aufführen.
Die Ilmenau-Banditos sorgen für musikalische Unterhaltung vor, zwischen und nach der Aufführung.
Karten gibt es im Vorverkauf ab dem 15. Oktober zum Preis von 8 Euro. Bei Interesse wird gebeten sich bei Anette Luhr unter Telefon (0 58 23) 62 39 ab 18 Uhr zu melden.
Die Theatergruppe Steddorf freut sich nicht nur über zahlreiche Besucher, sondern auch über neue Mitspieler. Interessierte können sich bei Angelika Krahn unter Telefon (0 58 23) 63 02 melden.

Erntedankfest mit den Landfrauen

Altenmedingen. Mit dem Erntedankfest erinnern evangelische und katholische Christen an den engen Zusammenhang von Mensch und Natur. Am Mittwoch, 12. Oktober, ab 14 Uhr feiert der Landfrauenverein Bienenbüttel das Erntedankfest.
In diesem Jahr geht es dazu in die Altenmedinger St. Mauritius Kirche. Dort wird Pastor Tobias Heyden eine kurze Andacht halten und Elisabeth Tippe etwas zur Kirche erzählen. Im Anschluß fährt der Landfrauenverein nach Eddelsdorf in die Villa Rübe zum Kaffeetrinken.
Anmeldungen bei den Ortsvertrauensfrauen werden vom 29. September bis 6. Oktoberentgegengenommen. Bitte mit dem Hinweis, ob eine Mitfahrgelegenheit benötigt wird.
Treffen für die Fahrgemeinschaften ist um 13.15 Uhr auf dem Parkplatz an der Ilmenauhalle.

Fahrrad, Freibier, fröhliche Gesichter

Radtour der Jägerkompanie Bienenbüttel entlang des Elbe-Seiten-Kanals

Bienenbüttel. Mit über dreißig Jägern und deren Anhang ging die diesjährige Fahrradtour der Jägerkompanie der Schützengilde Bienenbüttel in Richtung Elbe-Seitenkanal. Der Einladung gefolgt waren auch der 1. Gildeherr Uwe Seehafer mit seiner Gattin und als fleißiger Helfer war Manni Hinrichs mit von der Partie. Die Stimmung hervorragend und auch das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite. Nach der Begrüßung durch den Kompaniechefs Denis Kowald und Verabreichung eines Schmiermittels auf Rhabarberbasis ging es dann in moderatem Tempo über den Lietzberg nach Hohnstorf und weiter am Elbe-Seitenkanal in Richtung Norden. Kaffee und Kuchen, sowie kühle Getränke warteten bereits im Schatten der Wulfstorfer Kanalbrücke auf die fleißigen Radler. Helmut Jünemann ließ es sich nicht nehmen und brachte mit seinem Treckergespann die ganz jungen Jäger und deren Mütter zum Rastplatz. Nach der Stärkung wurden die Drahtesel wieder bestiegen und der Rückweg nach Hohenbostel angetreten. Bis auf den Autor selber, der es mit seinem Hinterrad mal richtig krachen ließ, kamen auch alle unversehrt wieder an. Die Gildemajestät Andreas Waltje und seine Maren hatten es sich nicht nehmen lassen und haben die Jäger in ihren Garten eingeladen, um dort den Tag beim traditionellen Wildschwein am Spieß und kühlen Getränken fortzusetzen. Christopher Tieding stiftete ein Fass Freibier. Die Kompanieführung ehrte die drei Gewinner des diesjährigen Geschicklichkeitswettbewerbs. Besonders geschickt zeigte sich dabei Mareike Ruschmeyer, gefolgt von Udo Hinrichs und Andreas Waltje. Im lauschigen Garten von Waltjes waren viele der gemütlichen Plätze belegt und überall wurde geplaudert und gesungen. Da passte es hervorragend, dass die Gastgeber neue Liederbücher für die Jägerkompanie drukken lassen haben und diese verteilten – besonderen Dank dafür. Dieter Hövermann, der als Gast zu den Jägern gestoßen war, ließ sich von der schönen Stimmung anstecken und trat in die Jägerkompanie ein. Die Jäger begrüßten ihr neues Mitglied mit dem dreifachen Horrido.

Vielen Dank an Maren und Andreas Waltje und die Organisatoren: Kompaniechef Denis Kowald, Spieß Jens Sander, Kompanieleutnant Christoph Meinert und an alle Helfern und Sponsoren für diesen schönen Tag.

30 Jäger der Jägerkompanie der Schützengilde Bienenbüttel und deren „Anhang" trafen sich zu einer Radtour Richtung Elbe-Seiten-Kanal. Fotos: privat

Für die Jägerkompanie gab es neue Liederbücher.

Tierarztpraxis
Dr. Heike Schweer
Tätigkeitsschwerpunkt Osteopathie
Zum Lietzberg 7, 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 952885
praxis@dr-schweer.de
www.dr-schweer.de

ZUVERLÄSSIG SEIT ÜBER 85 JAHREN
THEIDING
DACHDECKEREI GMBH & Co
• Bedachungen aller Art • Kranarbeiten • Einbau von Dachwohnraumfenstern
• Gerüstbau • Wärmeschutz bei Althaussanierung und Fassaden
• Regenrinnen in Kupfer und Zink
Altenmedingen • Hauptstraße 32 • Tel. (0 58 07) 2 55 • www.theiding-dach.de

Vergessene Orte entdecken

Informationsfahrt für Mitglieder und Gäste des Hegeringes nach Lopau

Lopau. Eine kulturhistorische aber auch naturkundliche Fahrt in das verträumte Heidedorf Lopau und in die Raubkammer unternahm der Hegering Bienenbüttel am 27. August 2016. Das Hegeringmitglied J. Koch als Kenner der Dorfgeschichte Lopau erklärte die drei Höfe Lopau, Otte und Aevermann, die Grundschule sowie die ehemalige Jugendherberge. Ein paar Waldarbeiter- und Tagelohnhäuser rundeten das Dorf ab. Außerdem waren noch einige Scheunen und Treppenspeicher ursprünglich vorhanden. Vor über 700 Jahren wurden die drei Lehenshöfe durch das Kloster Ebstorf erstmalig erwähnt.

Bis 1828 wurden die großen Heideflächen als Allmende von allen drei Höfen gemeinschaftlich bewirtschaftet. Durch die anschließende Verkoppelung der Gemarkung Lopau hatten alle drei Höfe rund 550 Hektar Eigentum. Durch Heidschnucken – Haltung und Imkerei, etwas Landwirtschaft und Holzeinschlag konnten bescheidene Einnahmen verbucht werden. Mit Einfuhr der viel weicheren englischen Schafwolle und der Baumwolle aus Amerika wurde es sehr eng für die Heidebauern.

So verkaufte man die Höfe nach und nach an den Fiskus. Zwei einschneidende Ereignisse riss das kleine Heidedorf aus dem verträumten Dasein. 1895 erwarb der Magdeburger Maschinenbauingenieur Richard Toepffer den Aevermannschen Hof um dort seine Dampfmaschinen und Pflüge einzusetzen.

Das war der Beginn der großen Umwandlungswelle von Heide zu Wald. 1907 hatte das Dorf bereits 123 Einwohner. Eine erste Schule, eine Jugendherberge mit Poststelle und eine Försterei wurden eingerichtet. Durch Toepffer kam ein regulärer Aufschwung in das Dorf. Ab 1920 lag der Schwerpunkt in der Forstwirtschaft. Das zweite Ereignis war die Inbetriebnahme eines Truppenübungsplatzes, zuerst in Munster Süd später in Munster Nord.

Mitglieder und Gäste des Hegerings erlebten eine kulturhistorische, aber auch naturkundliche Fahrt in das Heidedorf Lopau. Fotos: privat

Nach dem zweiten Weltkrieg hatte Lopau durch Zuzug vieler Heimatvertriebene weit über 200 Einwohner. Durch den Bau einer neuen Schießbahn wurde Lopau nach und nach geräumt, 1980 verließ die letzte Einwohnerin das Dorf. Die noch stehenden Gebäude werden heute durch Bundeswehr und Forst weiter genutzt. Diesen schönen noch ursprünglichen Ort kann man am Wochenende aufsuchen, manchmal auch in der Woche Der zweite Teil gestaltete sich in eine Platzfahrt mit Führung.

Ein Forstkollege zeigte uns sowohl herrliche Waldbilder mit Mischwald als auch große Heidefreiflächen und Moore. Hierbei wurde es deutlich, den Truppenübungsplatz nachhaltig für die übende Truppe zu gestalten, die Belange des Natur- und Artenschutzes zu verfolgen und zu fördern und an den Randbereichen in Rahmen der Möglichkeiten Forstwirtschaft zu betreiben.

Dass dieses hier gelungen ist konnten wir an vielen Beispielen feststellen. Hermann Löns, unser Heidedichter, war damals sehr oft in der Raubkammer und hat die Naturschönheiten blumig in seinen Büchern beschrieben.

Nach diesem Ausflug konnten wir seinen Texten viel besser gedanklich folgen. Zum Schluss gab es in Hohenbünstorf einen fröhlichen Abschluss bei sehr guten Gesprächen.

Bei der Berichterstattung über das Kinderschützenfest hat der Druckfehlerteufel ordentlich die Finger verknotet. Natürlich heißt der Kinderschützenkönig 2016: Karl Georg Habig. Der 1. Gildeherr bittet herzlich um Entschuldigung!

RALF DEHNING
Immobilien

Unsere Leistungen sind für Sie als unser Auftraggeber/Anbieter
KOSTENFREI
Erstellung einer Wertexpertise Ihrer Immobilie
Erstellung eines Energieausweises
Erledigung aller Formalitäten bis hin zum Notartermin
umfangreiche und kompetente Beratung
Professionelle Vermarktung in modernen Medien
Kundenkartei für Kaufinteressenten

Ebstorfer Straße 5
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 9 55 30 15
o. (01 72) 38 44 445

Lüneburger Straße 9
29549 Bad Bevensen
Tel. (0 58 21) 40 14 597
o. (01 70) 2 45 05 84

Lüneburger Straße 10
29525 Uelzen (Stadt Hamburg Passage)
Tel. (05 81) 22 14 96 04
o. (01 52) 5 61 94 161

Lüneburger Str. 40
21385 Amelinghausen
Tel. (0 41 32) 56 29 983 o. (01 51) 5 90 52 694

– www.ralf-dehning-immobilien.de –

Liebesgrüße aus dem Briefumschlag

Theaterstück im DGH Grünhagen

Grünhagen. Die Grünhagener Dorfgemeinschaft lädt zu „Love Letters“, einer Liebesgeschichte in Briefen, ein.
In diesem Zwei-Personen-Stück von A.R. Gurney, das seinen berührenden, intensiven Zauber allein durch den Briefwechsel zwischen den Hauptpersonen Melissa Gardner und Andrew Ladd bezieht, wird die Kraft der Gefühle und die Kraft der Worte gefeiert. Die Liebe von Melissa, einer impulsiven, chaotischen Künstlerin und Andy, dem korrekten und erfolgreichen Juristen dauert bereits ein Leben lang.. Zwei Menschen, wie sie unterschiedlicher nicht sein können. Die Frage, ob diese Liebe Erfüllung findet, entwickelt einen immer stärkeren Sog. Die beiden Lüneburger Schauspieler Agnes Müller und Frank Hangen spielen diesen emotionalen Briefwechsel am Sonntag, 25. September, um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Grünhagen. Der Eintritt kostet 12 Euro an der Abendkasse.

Lagerfeuer der Feuerwehr Wichmannsburg auf dem Übungsplatz.

ANZEIGE

Der Herbst kann kommen!

Das Programm der Markthalle gibt der Herbsttristesse keine Chance

Bienenbüttel. Die Markthalle Bienenbüttel ein Treffpunkt für Menschen aller Altersklassen, die gern bewusst leben.
Die Markthalle ist mehr als ein Geschäft, ein Restaurant oder eine Eventlocation – sie ist ein Gesamtkonzept, das Menschen ersonnen haben, denen das Besondere wichtig ist.
Für den bevorstehenden Herbst hat sich das Team der Markthalle ein buntes und ausgefallenes Programm einfallen lassen, das der Herbsttristesse garantiert ein Schnippchen schlägt:

• Donnerstag, 22. September, 18.30 Uhr: Veganer Kochkurs
• Freitag, 23. September. 18 Uhr: VIP-Freundinnenabend „Mode & mehr“
• Sonntag, 25. September, 11 Uhr, Ausstellung: „So bunt ist der Herbst“
• Freitag, 7. Oktober, 20 Uhr: Billy Joel meets Elton John: ein Abend mit Bozo
• Sonntag, 9. Oktober, 11 Uhr: Regionaler Markthallenbrunch
• Mittwoch, 12. Oktober, 9 Uhr: Frauenfrühstück
• Sonntag, 16. Oktober, 16 Uhr Jazz zur Teatime: Old MerryTale

Und auch wenn der Sommer gerade erst im Begriff ist sich zu verabschieden, Weihnachten kommt bestimmt! Auch in diesem Jahr findet in der Markthalle Bienenbütte die Adventsmesse „Vorfreude auf den Advent“ statt, Am 5. und 6. November sollte dafür im Kalender freigehalten werden.

Der nächste VIP-Freundinnenabend findet am Freitag, 23. September, ab 18 Uhr statt. Foto: Markthalle

Bei der Wehr Feuer gefangen

Hochzeit und Kinderfest: Feuerwehr Hohenbostel feiert

Das Kinderfest der Freiwilligen Feuerwehr und Förderverein Hohenbostel hatte gleich zwei Gründe zu Feiern.

Marion Skiba

Hohenbostel. Es kommt nicht alle Tage vor, dass zwei Kameraden sich das Ja-Wort geben. Die Aufregung in der Jugendfeuerwehr war schon vor der Hochzeit sehr groß, musste doch überlegt werden welche Überraschung gut an kommt.
Es heiratet ja nicht irgendwer sondern der 2. Stellvertretende Ortsbrandmeister Timo Gersterding die Jugendwartin Kimberley Süß. Vor der Kirche in Wichmannsburg musste dann ein Feuerwehrschlauch mit der gewählten Verbandsschere durchschnitten werden und die Kameraden und die Jugendfeuerwehr bauten einen Schlauchbogen unten dem die frisch getrauten hindurch gehen durften.
Das Kinderfest war auch in diesem Jahr ganz gut besucht. Die Temperaturen mit 28 Grad war noch zu ertragen, zumal die Tische und Bänke für das Kaffee trinken und Wurst essen unter einem Tarnnetz im Freien aufgebaut waren.
Dank der Whatsapp-Gruppe von Diana Wendt-Dittmer klappte es auch mit den Kuchenspenden so gut das leider einige ihren Kuchen wieder mit nach Hause nehmen mussten, weil es zu wenig Esser gab. Die Preise bei der Siegerehrung waren dieses mal so geteilt das von ganz klein bis groß für jeden etwas dabei war. Vielen Dank an alle Spender der Sach-und Geldspenden, der Feuerwehr Edendorf für den Kuchentresen und die Kaffeemaschine, der SVO für die Hüpfburg und allen Helfern. Obwohl Heike Süß und Nadine Radtke wegen der Hochzeit nur wenig Zeit hatten, ist ihnen doch ein schönes Kinderfest gelungen das hoffentlich im nächsten Jahr wieder mehr Zuspruch findet.
In eigener Sache, es gibt seit kurzem eine Homepage vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Hohenbostel die unter www.ff-hohenbostel.de einsehbar ist. Erich Schwentke und Volker Brunn sind bemüht in nächster Zeit noch viel Inhalt einzustellen. Vielleicht ist es auch schon aufgefallen, das es auf facebook kurze Einsatzberichte erschienen sind.

Sie haben sich getraut: Ortsbrandmeister Timo Gersterding die Jugendwartin Kimberley Süß. Fotos: privat

ROLAND BAST IMMOBILIEN

– Ihr Makler in der Region –
seit 40 Jahren

- Vermittlung von Grundbesitz
- Vermietungen und Verpachtungen
- Verwaltung von Häusern und Grundstücken
- Vermittlung von Hypotheken und Baufinanzierungen
- Verkehrswertermittlungen und Wertgutachten

Schützenallee 26 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-307 · E-Mail: info@Immobilien-Bast.com
www.immobilien-bast.com

Auf dem Weg zum Musicalstar

Kinder-Musical und Benefiz-Projekt in Bienenbüttel sucht Sponsoren

Bienenbüttel. So langsam nimmt das vor einigen Monaten von unserem Gemeindejugendbeauftragten Axel Raatz und dem ehrenamtlich privat engagierten Bienenbüttler Eberhard Stock ins Leben gerufenen Musical-Benefiz Projekt Gestalt an: Nachdem das Laien-Musicalteam aus Kindern und Jugendlichen der Gemeinde und Umgebung in zwei öffentlichen Auditions zueinander gefunden hat, konnten nun bei der ersten internen Probe am 3. September im Gemeindehaus bereits kleine Szenen des Stückes eingeübt und wichtige Absprachen zur weiteren Planung getroffen werden.

Von den Musicalcoaches Tanja Rübcke und Fabrizio Barile gibt es für die kleinen Musical-Darsteller wertvolle Tipps. Fotos: privat

Wenn es auch sicherlich ungewohnt schien, bei spätsommerlichem Sonnenschein weihnachtliche Musicallieder anzustimmen, so wich die anfängliche Zurückhaltung schnell einem eifrigen und begeisterten Engagement aller Teilnehmer. Daran hatten natürlich auch die beiden erfahrenen Musicalcoaches und Erfinder des Original-Musicals, Tanja Rübcke und Fabrizio Barile aus Hamburg maßgeblichen Anteil, die tolle Tipps und Tricks für die Kinder und Jugendlichen parat hatten.
Das Ziel des Projektes, möglichst viele Bienenbüttler auch hinter den Kulissen zum gemeinsamen Mitmachen für die gute Sache zu bewegen, scheint schon erste Früchte zu tragen.
Die Flüchtlings-Nähgruppe beispielsweise, will dankenswerterweise bei der Herstellung von Kostümen behilflich sein und hat schon mal Maß genommen, um bald mit der Arbeit beginnen zu können.
Allerdings braucht es hier (beispielsweise für Stoffe) genau wie in den anderen technischen Backstage-Bereichen (wie Baumaterial für den Kulissenbau und Anmietung der Ton- und Lichttechnik) noch kräftige materielle und auch finanzielle Unterstützung; Geld-, Sach- und Personalspenden sind also, nach vorheriger Absprache, herzlich willkommen!
Natürlich werden die Sponsoren auch auf Wunsch werbewirksam veröffentlicht und können Spendenbescheinigungen erhalten.
Für Freitag, 2. Dezember, sind zwei große Aufführungen in der Kirche geplant, dort soll der Eintritt bzw. die freiwillige Spende einem durch die Zuschauer bestimmten gemeinnützigen Projekt in Bienenbüttel zu Gute kommen.
Bis dahin ist noch einiges zu tun und wir hoffen auf die Mithilfe vieler Bienenbüttler.
Bei Fragen oder Anregungen wenden sie sich gerne an den Gemeindejugendbauftragten Axel Raatz (E-Mail: a.raatz@herbergsverein.de Telefon (01 75) 518 90 25) oder Eberhard Stock (ebbostock@t-online.de Telefon (01 71) 481 34 64).

Bei der ersten internen Probe am 3. September im Gemeindehaus wurden bereits kleine Szenen des Stückes eingeübt.

Das Ziel des Musikalprojektes, möglichst viele Bienenbüttler auch hinter den Kulissen zu locken.

Termine für die Jugend

Sprechstunde, Basteln und mehr

• Nächster Termin für die Jugendsprechstunde ist Dienstag, 11. Oktober, 17 bis 19 Uhr im Rathausbüro
Achtung! Terminänderung: Ab sofort nicht mehr jeden Dienstag, sondern nach entsprechender Bekanntgabe oder vorheriger telefonischer Absprache mit dem Gemeindejugendbeauftragten Axel Raatz.
• **Freitag, 23. September, von 18 bis ca. 18.30 Uhr:** Jugendandacht in der Michaeliskirche Bienenbüttel.
KreAktiv-Angebot für Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren im Oktober:
• **Dienstag, 11. Oktober, 14 bis 16 Uhr (in den Ferien)** „Herbstliches Basteln" – Buntes und Schönes für Daheim im „Mühlenbachzentrum" im Rathaus (Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel. Treffenpunkt ist am Rathaus-Eingang. Material wird gestellt. Der Kostenbeitrag beträgt 3 Euro. Die Anmeldungen (bis spätestens einen Tag vor Veranstaltungsbeginn) beim Gemeindejugendbeauftragten Axel Raatzunter Telefon (01 75) 5 18 90 25, E-Mail: a.raatz@herbergsverein.de

• **Vorausschau:**
BibÜ-Kino im Gemeindehaus wieder ab Oktober
Schon mal vormerken: Das BibÜ-Kino startet im Oktober in die neue Saison, und zwar am Freitag, 21.10.2016, wie gewohnt mit je einem Überraschungsfilm für die Kleinen um 17 Uhr und am Abend für die Erwachsenen um 20 Uhr.

ANZEIGE

Mehr Leistungen für gesunde Zähne

Zahnarztpraxis König mit innovativem Angebot für die Zukunft

mob **Bienenbüttel.** Im Jahr 1939 hat der Vater von Matthias König seine Praxis in Bienenbüttel gegründet. Nach langem Kriegseinsatz konnte er sie 1946 wieder eröffnen und wurde bei der Arbeit stets von seiner Ehefrau als Zahnarzthelferin unterstützt. Sogar das erste Terminbuch aus der Zeit liegt noch vor und wird als Schatz gehütet. Sohn Matthias wuchs in den Beruf hinein und übernahm die Praxis nach seiner Ausbildung im Mai 1985. Das Praxismanagement überließ er vertrauensvoll Sabine Uebel und seiner Ehefrau.
Um auch modernsten Anforderungen gerecht zu werden, steigt ab 4. Oktober Vasil Sarachev in die Praxis mit ein und erweitert das Angebot. Er war vier Jahre in Bulgarien als Zahnarzt tätig, ist seit drei Jahren in Deutschland zugelassen und arbeitet seitdem mit Dr. Wolfgang Kufahl gemeinsam in Uelzen. Jetzt stellt er sein Fachwissen in den Bereichen Kinderzahnheilkunde, Parodontologie, Narkose- und Hypnosebehandlung sowie Implantologie allen Patienten in der Bienenbütteler Praxis zur Verfügung.
Ab Frühjahr 2017 bereichert dann auch Dr. Wolfgang Kufahl das Leistungsspektrum mit seinen Tätigkeitsschwerpunkten in der Umweltzahnmedizin und bietet Kiefergelenk- und Mundgeruch-Sprechstunden an.

Ein starkes Team. Foto: Buhr

Mit diesen umfassenden zahnmedizinischen Angeboten wird die Praxis zu einem modernen Zahngesundheitszentrum, das in allen Fragen zu Zahn-, Kiefer- und Mundheilkunde berät. Das bekannte Helferinnen-Team – allen voran Sabine Uebel, die schon unter dem Gründer-Zahnarzt gearbeitet hat - bleibt den Patienten erhalten. Das Praxis-Team freut sich auf viele Patienten, die Wert auf gesunde Zähne legen.

Liebe Patienten!

Ab dem 4. Oktober 2016 praktizieren wir gemeinsam

Matthias König und Vasil Sarachev

Ihre Familienzahnärzte
29553 Bienenbüttel
Ilmenaustr. 5
Telefon 05823 – 7222

Allgemeine Zahnheilkunde
Kinderzahnheilkunde | **Kieferorthopädie**
Paradontologie | **Implantologie**
Narkose | **Hypnose**

Mediterranes Flair beim Aderlass

Auf 60 Blutspender warteten herrliche Köstlichkeiten

Mediterrane Köstlichkeiten gab es beim letzten Blutspendetag in Bienenbüttel. Foto: privat

Bienenbüttel. 60 Spender konnte der DRK-Ortsverein Bienenbüttel beim Blutspendetermin im September begrüßen. Nach erfolgter Spende durften sich alle an einem üppigen kalt/warmen Büfett stärken. Die DRK-Damen hatten für diesen Termin viele mediterrane Köstlichkeiten vorbereitet, die großen Anklang unter den Spendern fanden.

Eine Teilnehmerin konnte bereits zum 100. Mal beim Blutspenden begrüßt werden. Ihr wurde mit einer Ehrennadel und einem Gutschein für ihre Spende gedankt.

Die nächste Möglichkeit zum Blutspenden ist am Freitag, 11. November, von 15.30 bis 19.30 Uhr. Wie immer wird auch an diesem Termin die Kinderbetreuung von 16 – 18 Uhr angeboten.

Platz für neues im Schrank

„Fehlkaufkleiderbörse“ der Landfrauen und des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel

Bienenbüttel. Der Landfrauenverein Bienenbüttel und der DRK-Ortsverein Bienenbüttel, veranstalten zusammen am Sonnabend, 8. Oktober, von 10 bis 16 Uhr, im Bahnhof Bienenbüttel, eine „Fehlkaufkleiderbörse“.

Sicherlich hat jeder schon einmal die Erfahrung gemacht, etwas Falsches eingekauft zu haben.

Es passt farblich nicht zur übrigen Kleidung oder die Figur hat sich verändert. Schuhe sind zu hoch oder zu eng. Taschen passen nicht mehr zum Outfit.

Damit diese Sachen nicht länger herum liegen, besteht an diesem Tag die Möglichkeit sie weiterzuverkaufen oder zu spenden. Jeder Teilnehmer kann bis zu zehn Teile abgeben oder auch an einem eigenen Stand anbieten. Für diesen wird dann allerdings eine kleine Gebühr erhoben. Wer seine Sachen spendet bekommt einen Verzehr-Gutschein, der am Sonnabend an der Kuchentheke eingelöst werden kann.

Die Kleidung, Schuhe, Taschen etc., die gespendet werden sollen, können am Mittwoch, 5. Oktober und am Donnerstag, 6. Oktober, von 17 bis 18 Uhr, im Bahnhofsgebäude abgegeben werden.

Für eine Stärkung während der Kleiderbörse warten Kaffee und Kuchen auf Sie.

Der Erlös aus der Veranstaltung kommt der Bienenbütteler Bürgerstiftung und dem Bürgerbus zu Gute. Alle Sachen, die an diesem Tag keinen neuen Besitzer finden, gehen an das Deutsche Rote Kreuz, nach nach Bethel oder die Spangenbergstiftung.

Wer sich an dieser Aktion beteiligen möchte, kann sich mit Anne Päper, Telefon (0 58 23) 95 36 54, Heike Meyer Telefon (0 58 23) 72 67, Marie-Luise Held (0 58 23) 12 94 oder Susanne Ewald (0 58 23) 95 59 25 in Verbindung setzen.

PAV
Projektbezogene Abfallverwertung
Burkhard Lemke e.K.

- Abfallmakler
- Technische Dienstleistungen
- Öl-/Benzinabscheider-Kontrolle/Wartung
- Umwelt-Auditor
- Fachbetrieb nach WHG19 I
- Betriebsbeauftragter für Abfall, Gewässer- und Immissionsschutz (ext.)
- Gefahrgutbeauftragter

Ihr Partner für Planung und Durchführung gewerblicher Abfallentsorgung

Vom Handwerks- bis zum Industriebetrieb.

Welche Abfälle in Ihrem Betrieb entsorgungspflichtig sind, erfahren Sie bei uns! Natürlich kümmern wir uns auch um die **kostengünstige Entsorgung.**

www.pav-lemke.de · burkhard.lemke@pav-lemke.de
Am Krummbach 5 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 - 953 700

Trotz Abkühlung feierten die DRK-ler das Sommerfest. F.: privat

Kühles Sommerfest

DRK feierte trotz Wettersturz

Bienenbüttel. Ein gern gesehener Termin im Kalender des DRK-Ortsvereins Bienenbüttels ist das Sommerfest. Über 40 Teilnehmer kamen im Gasthaus Meyer in Beverbeck zusammen. „Es wurden Fahrgemeinschaften gebildet, so konnten alle den Veranstaltungsort leicht erreichen“, sagte die Ortsvereinsvorsitzende, Susanne Ewald. Aufgrund des kühlen Wetters nahmen die Rotkreuzler an den auf dem Saal gedeckten Tischen Platz. Nach einer Stärkung mit Gegrilltem, Salaten, Kaffee und Keksen wurden Geschichten vorgetragen und gemeinsam gesungen.

Flohmarkt „Rund ums Kind“

Am 24. September lädt der Verein Waldkindergarten Bienenbüttel zum Stöbern ein

Bienenbüttel. Babys und Kinder wachsen in den ersten Lebensjahren so schnell, dass man mit dem Ausrangieren und Neukauf von Kinderkleidung und Ausrüstung kaum hinterherkommt. Deshalb veranstaltet der Verein Waldkindergarten Bienenbüttel „Die Waldbienen“ regelmäßig einen Flohmarkt „Rund ums Kind“. Am Sonnabend, 24. September, ist es in der Bienenbütteler Ilmenauhalle wieder soweit. Von 14 bis 16 Uhr können gebrauchte Kinderkleidung, Spielzeug, Rutscheautos, Kinderwagen und Karren erstöbert werden. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Wer etwas verkaufen möchte, meldet sich bitte ab 30. August bei Tatjana Sielke unter Telefon (0 58 23) 95 49 86.

Termine des DRK

Reisen und Veranstaltungen 2016

• **Dienstag, 4. Oktober, Abfahrt: 13.30 Uhr Erntedankfahrt nach St. Dionys**
Ernteandacht und Informationen über die Kirche. Anschließend Kaffeetrinken im Hofcafe´ Marschendeel in Drage Anmeldeschluss: Donnerstag, 29. September, Preis: etwa 22 Euro

• **Sonnabend, 8. Oktober, 10 bis 16 Uhr „Fehlkaufkleiderbörse“** im Bahnhof Bienenbüttel Zusammen mit dem Landfrauenverein (siehe Bericht)

• **Mittwoch, 26. Oktober, 15 bis 17 Uhr im Mühlenbachzentrum**
Treffen der ehrenamtlich Tätigen
Bitte anmelden bis zum 24. Oktober!
Anmeldungen zu allen Fahrten und Veranstaltungen bei Susanne Ewald, Telefon (05823) 955925
(Montag bis Freitag: 10 bis 14 Uhr, sonst Anrufbeantworter), E-Mail: susanne.ewald.drk@web.de
Die Abfahrtzeiten der Busse beziehen sich auf den Treffpunkt an der Ilmenauhalle. Weitere Haltestellen sind der Bahnhof und die Schützenallee.

Ansprechpartner

Der direkte Draht zum DRK

Bienenbüttel. Ihre Ansprechpartner beim DRK-Ortsverein Bienenbüttel: Wir helfen Ihnen gerne bei allen aufkommenden Fragen. Sprechen Sie uns gerne an:

• **Susanne Ewald, Erste Vorsitzende**, Telefon (0 58 23) 95 59 25 (Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr, sonst Anrufbeantworter), E-Mail: susanne.ewald.drk@web.de

Marie-Luise Held, Stellvertreterin, Telefon (0 58 23) 12 94

• **Marlies Ebinger, Schatzmeisterin**, Telefon (0 58 23) 72 43, E-Mail: marliesebinger@t-online.de

• **Pamela Scheler, Schriftführerin**, Telefon (0 58 23) 22 34 54

Spiele und mehr

Wiederkehrende Veranstaltungen

DRK-Ortsverein Bienenbüttel: Wöchentliche Veranstaltungen im Überblick:

• **Dienstag (außer in den Schulferien), 16 bis 17 Uhr:** Gymnastik in der Pausenhalle der Grundschule Bienenbüttel, Leiterin der Gruppe: Gerda Eggers, Telefon (0 58 23) 17 46

• **Dienstag (außer in den Schulferien), 17 bis 18 Uhr:** Geselliges Tanzen in der Pausenhalle der Grundschule Bienenbüttel, Leiterin der Gruppe: Gerda Eggers, Telefon (0 58 23) 17 46

• **Erster und dritter Mittwoch im Monat, 14.30 bis 16.30 Uhr:** Spiele-Nachmittag im Mühlenbachzentrum. Wir treffen uns zum Gesellschafts- und Kartenspiel, Leiterin der Gruppe: Gisela Stehr, Telefon (0 58 23) 60 30

• **Zweiter und vierter Montag im Monat, 15 bis 17 Uhr:** Kreativ-Treff im Mühlenbachzentrum.im Rathaus. Wir basteln, malen, handarbeiten, töpfern und vieles mehr. Leiterin der Gruppe: Susanne Ewald, Telefon (0 58 23) 95 59 25

• **Letzter Donnerstag im Monat, 9.30 bis 11.30 Uhr:** „Zeit für Mütter“ im Mühlenbachzentrum im Rathaus: Gesprächsrunden, Entspannung, Vorträge, Unternehmungen und vieles mehr. Mit und ohne Kinder, Leiterin der Gruppe: Pamela Scheler, Telefon (0 58 23) 22 34 54

Der Vorstand

DRK-Kreisverband Uelzen e. V.
DRK-Pflegedienste im Landkreis Uelzen gGmbH

Wir sind für Sie da!

Angebote im ganzen Landkreis – alles aus einer Hand

- Pflegedienst, Hausnotruf, Menü-Service
- Mehrgenerationenzentrum Uelzen
- DRK-Häuser in Bad Bevensen, Ebstorf und Rosche
- Ortsvereine
- Seniorenwohnungen in Uelzen und Bad Bevensen
- Kindertageseinrichtungen
- Jugendhilfe
- Aus- und Fortbildung
- Rettungsdienst und Krankentransport
- Bereitschaften

Ehren- und Hauptamt sind gemeinsam für Sie da!

Engagieren auch Sie sich ehrenamtlich!

Zentrale Rufnummer: 0581 90 32 0

www.drk-uelzen.de

Erfolgreiche Saison

Drei Mannschaften wurden Meister bei den NTV-Tennismeisterschaften

Bienenbüttel. Eine überaus erfolgreiche Saison spielten die Bienenbüttler Tennisspieler. Drei Mannschaften wurden in der Sommersaison Meister in ihren jeweiligen Staffeln und steigen damit auf: Die Damen 40 schafften Platz 1 in der Regionsliga mit 9:1 Punkten.
Das Team um Mannschaftsführerin Marita Schulnies sicherte sich im letzten Spiel gegen Barendorf mit einem 5:1 Sieg die Meisterschaft. Dabei wurden zwei Spiele erst im dritten Satz nach verlorenem 1. Satz für Bienenbüttel entschieden. Noch spannender ging es bei den Herren 65 zu. Nach dem letztjährigen Abstieg aus der Verbandsklasse wollte man unbedingt wieder aufsteigen. Doch hier schien die Meisterschaft für die Mannschaft aus Bützfleth schon entschieden. Allerdings verloren sie zum Schluss überraschend gegen Neetze. Ein Sieg im letzten Spiel mit 4:2 gegen Stelle bedeutete für die Bienenbüttler Platz 1 mit 10:2 Punkten in der Bezirksliga. Dabei schlug Pedro Brand seinen um drei Klassen höher eingestuften Gegner in zwei Sätzen und das Doppel E. Bense/H.G. Waltje schaffte den Siegpunkt im Matchtiebreak mit 10:8.
Zum ersten Mal spielte ein neu zusammengestelltes Team Herren 60 II. Unterstützung erhielt diese zusammengewürfelte Mannschaft teilweise aus der Herren 65. Mit großem Abstand zum Zweitplazierten wurde man mit 10:0 Punkten Staffelsieger der Regionsklasse.

Die Herren 65: Willi Kolkmann (vlnr.), Mannschaftsführer Ewald Bense, Hans Maroska, Charly Schlegel, Pedro Brandt und Heinz- Günter Waltje. (Nicht auf dem Foto Alfred Beinlich) Fotos: Beinlich

Die Damen 40: Inke Schubert, Anja Pangert, Imke Höppe, Petra Gresny-Rieckmann, Marita Schulnies, Giesela Schulz und Kerstin Benning.

Die Herren 60 II: Mannschaftsführer Günther Ellenberg, Ewald Bense, Hans Maroska, Charly Schlegel und Rolf Harms. (nicht auf dem Foto Roland Leicht)

Unser Herbst-Angebot:
Raiffeisen-Markt
Cuxin Herbst-Rasendünger 20 kg 36,95 €
Lübkes Rindenmulch 70 ltr 3,30 €
Vollwaschmittel „Premium“ 20 kg 39,95 €
Tankstelle, Werkstatt, Haus- & Gartenmarkt unter einem Dach!
Vereinigte Saatzuchten Ebstorf-Rosche eG
Schützenallee 10, 29553 Bienenbüttel
info@vs-ebstorf.de, www.vs-ebstorf.de
Infos unter 05823/9539912

Planung Neubau
Umbau Reparatur
HARLOFF BAUGESCHÄFT MEISTERBETRIEB
Uwe Harloff Maurer u. Betonbaumeister
Fichtenweg 8 · 29553 Bienenbüttel
Telefon: 05823 - 6250
Mobil: 0175 - 528 20 35
Telefax: 05823 - 95 36 29
www.harloff-bau.de

Es stimmte diesmal (fast) alles

Das Gemeindeschwimmfest Bienenbüttel im Rüblick: Der Newsticker

Von Werner Simon

„And the winner is...“: Gespannt warteten die Teilnehmer des Bienenbütteler Gemeindeschwimmfestes im Waldbad Bienenbüttel auf die Platzierungen. Fotos: privat

Bienenbüttel. Freitagnachmittag im schönen Bienenbüttler Waldbad: Im Gegensatz zu den meisten bisherigen Schwimmfesten des TSV stimmte diesmal (fast) alles: Das Wetter war hervorragend. Das Waldbad war hervorragend besucht. Die Stimmung unter den Badegästen war hervorragend. Nur die Zahl der Voranmeldungen zu diesem alljährlichen Staffelschwimmen war unter den gegebenen Voraussetzungen eher mäßig. Erleben Sie hier die ‚heiße Phase‘ des Events aus dem News-Ticker:

• 16:30 Uhr: Es tut sich was. Die Schwimmmeister und ein paar Helfer ziehen Trennleinen für die Bahnen vier, fünf und sechs durch das Becken. Die Rutsche und die Sprungtürme werden gesperrt. „Was ist da plötzlich los?“ Eingeweihte wissen natürlich Bescheid: Das TSV Schwimmfest soll in einer halben Stunde starten.

• 16: 45 Uhr: „Wer da wohl alles mitmacht? Kann man sich dazu auch noch anmelden? Wie läuft das Ganze ab?“ Fragen über Fragen stürzen auf die Organisatoren ein, denn die Aushänge und Veröffentlichungen mit der Ankündigung der Veranstaltung und allen Informationen zu Ablauf und Teilnahmebedingungen haben natürlich nicht alle Badegäste wirklich gelesen.

• 16:55 Uhr: Das Organisationsteam steht unter Volldampf – Zeitnehmer sind benannt und werden in die Tükken der Stoppuhren eingewiesen. Der Starter erklärt, bei welchem Pfiff man ins Wasser springen darf. Die Schwimmmeister haben ihre liebe Mühe, die Badegäste mit Lautsprecherdurchsagen zum Verlassen des ‚Sperrbezirks‘ zu bewegen.

Plötzlich kommt erneut Bewegung in die Menge an den Startblöcken. Insgesamt fünf Familienstaffeln und zwei Jugendmannschaften haben sich ganz kurzfristig entschlossen, in den Wettkampf einzugreifen und mit zu schwimmen. Kein Problem: Alle Namen notieren, erklären, wer wann wo ins Wasser muss, die Belegung der Bahnen neu aufteilen und den Start des ersten Laufs vorbereiten.

• 17:05 Uhr: Geschafft! Die ersten Schwimmer sind im Wasser und kämpfen sich durch die Fluten um Sieg und Platz. Nun läuft alles wie am Schnürchen.

Alle geben ihr Bestes, das zahlreiche Publikum feuert seine Favoriten an, alles und am besten noch mehr herauszuholen. Man spürt fast Olympiastimmung. Im letzten Lauf gehen die 240plus-Athleten ins Rennen. Doch was ist das? Die Schlussschwimmerin der ‚Totenköpfe‘, die sich für die Variante ‚Betreutes Schwimmen‘ entschieden hat, legt mit ihrer Bahnbegleitung bei Meter fünfundzwanzig unter dem Jubel der Zuschauer einen Boxenstopp ein und beide bekommen von einer jungen Dame aus der Betreuermannschaft als Stärkung für den Endspurt eine Banane gereicht, die sie genüsslich verzehren, bevor die letzte Teil-Etappe in Angriff genommen wird.

Nach sagehaften 7 Minuten und 19 Sekunden und damit lediglich knappe drei Minuten hinter den direkten Konkurrenten mit dem bezeichnenden Namen, Rennschnecken‘ ist das Ziel erreicht.

• 18:00 Uhr: Der Spuk ist vorbei.

Fliesenlegermeisterbetrieb
KAHLSTORF & SCHRÖDER GbR

Fliesen-, Platten-, Natur- und Kunststeinarbeiten

Kai Kahlstorf
Billungstraße 33a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 3 55
Fax (0 58 23) 2 70

OLAF HARMS
DACHDECKEREI
Dacharbeiten sind Facharbeiten!
Tel. 05823 952757 Hohnstorfer Straße 64
Mobil 0172 6874590 29553 Bienenbüttel
Fax 05823 952758 E-Mail: OlafHarms@gmx.net

Die Teilnehmer der Familienstaffeln, der Gruppenstaffeln Jugend, der Gruppenstaffeln Erwachsene und der Gruppenstaffeln 240plus kamen zu einem Erinnerungsfoto zusammen.

Waldbadteam schlägt Toiletten-Feen

Gemütlicher Ausklang und Ergebnisse beim Gemeindeschwimmfest

Bienenbüttel. Ab 18 Uhr ist der sportliche Teil des Gemeindeschwimmfestes Bienenbüttel in trockenen Handtüchern. Die Zeiten sind notiert, die Startzettel werden ins Wettkampfbüro gebracht, damit die Urkunden korrekt gedruckt werden können. Die Siegerehrung mit der Verteilung von Urkunden und Pokalen, darunter natürlich auch wieder die ebenso begehrten Roten Laternen für die letztplatzierten Staffeln jeder Wertung sowie der Gutscheine für eine Portion Pommes Frites in Bothes Waldbadimbiss rundet die Veranstaltung ab. Sie hat allen Teilnehmern und natürlich auch den zahlreichen Zuschauern viel Spaß gemacht. Nun geht der Wettkampf an der Pommes-Theke weiter. Die Herausforderung: Bis zu 58 Portionen Pommes Frites in möglichst kurzer Zeit an ein Rudel hungriger Wölfe zu verteilen. Frau Bothe und ihr Team meistern das vorbildlich, zumal die interessanten Gespräche über die gerade erzielten Leistungen den gefühlten Olympioniken die Wartezeit verkürzen.
Dabei waren nun in Zahlen sieben Familienstaffeln, jeweils vier Jugend- und Erwachsenen-Gruppenstaffeln sowie zwei Seniorenstaffeln der Kategorie 240plus.
Herzlicher Dank geht an: An das Waldbadteam für Organisation und Vorbereitung, an die Zuschauer, denen bis zu erneuten Freigabe des Badebetriebs reichlich Geduld abverlangt wurde, an die Helfer bei Zeitnahme, Auf- und Abbau, an Familie Bothe und ihr Team für die nette Bewirtung und – ach ja, an die Teilnehmer, ohne die wir das Ganze Spektakel gar nicht möglich gewesen wäre. Die Organisatoren hoffen auch im kommenden Jahr auf so gutes Wetter, noch mehr Teilnehmer und mindestens genau so viel Spaß wie 2016.

Die Ergebnisse des Gemeindeschwimmfestes

Die Platzierungen im Überblick

• Familienstaffel:

1. Helms	2:16,0
2. Ratajczak	2:17,0
3. Berger	3:03,0
4. Stelling	3:24,0
5. Köhler	3:27,0
6. Seitz	3:27,3
7. Fachmann	4:52,0

• Gruppenstaffel Jugend

1. „JF Varendorf Bornsen1“	3:44,0
2. „Die Wasserflitzer“	4:04,0
3. „4a Sharkies“	5:06,0
4. „Schnellschwimmer“	5:22,0

Gruppenstaffeln Erwachsene

1. „Das Waldbadteam“	3:06,0
2. „Die Wasserläufer“	3:33,0
3. „Abendschwimmer“	3:42,0
4. Die Toiletten-Feen“	4:32,0

Gruppenstaffeln Senioren 240plus

1. „Rennschnecken“	4:43,0
2. „Totenköpfe“	7:19,0

Service und Information

Sprechstunden für soziale Fragen
im „Mühlenbachzentrum“ Rathaus Bienenbüttel
immer an jedem 2. Mittwoch im Monat
von 8 bis 9 Uhr.

Nächster Termin:
Mittwoch, 12. Oktober 2016, 8 Uhr

Alle Ratsuchenden müssen sich spätestens bis zum vorhergehenden Montag unter der Telefonnummer (0 58 23) 64 89 oder 17 15 beim SoVD in Bienenbüttel für diese Sprechstunde anmelden.

Beratungen beim SoVD Kreisverband in Uelzen:
Offene Sprechstunden:
Donnerstag von 8 bis 13 Uhr.
Sprechstunden mit Terminvereinbarung:
Telefon: (05 81) 9 73 63 90 oder
Email: joerg.bosse@sovd-uelzen.de

Aktuelle Termine des SoVD

Tipps für August und September

Tagesfahrten und Aktivitäten des SoVD:

• **Dienstag, 23. August, 14.30 Uhr**
Kartenspieler im „Mühlenbachzentrum“
Gäste herzlich willkommen!

• **Montag, 5. September, Tagesfahrt**
Tagesfahrt nach Glückstadt mit Matjesbuffet. Information und Anmeldung bei Ludwig Schmidt unter Telefon (0 58 23) 17 15

• **Dienstag, 6. September, Tagesfahrt**
Tagesfahrt nach Glückstadt mit Matjesbuffet. Information und Anmeldung bei Ludwig Schmidt unter Telefon (0 58 23) 17 15

• **Dienstag, 13. September, 14.30 Uhr**
Kegel- und Klönnachmittag im Hotel „Zur alten Wassermühle“ (Nur für Mitglieder!)

• **Mittwoch, 14. September, 8 Uhr**
Sozialberatung des SoVD im „Mühlenbachzentrum“ Anmeldung bis 12. September 2016 beim SoVD unter Telefon (0 58 23) 64 89 oder 17 15.

• **Montag, 19. September, 14.30 Uhr**
SoVD–Frauengruppe im „Mühlenbachzentrum“
Gäste sind herzlich willkommen!

• **Dienstag, 27. September, 14.30 Uhr**
Kartenspieler im „Mühlenbachzentrum“
Gäste herzlich willkommen!

Für weitere Aktivitäten und die Abfahrtstermine der Tagesfahrten beachten Sie bitte die Aushänge im Edeka-Markt und in der Lotto-Annahmestelle.

Der Vorstand

SoVD Sozialverband Deutschland

Hans-Jürgen Hanczaryk und Heiner Steenbock hatten am Grill alle Hände voll zu tun. Fotos: privat

Voller Erfolg

Grillfest des SoVD kommt gut an

Bienenbüttel. Der SoVD Bienenbüttel hatte zum 1. August nach Beverbeck eingeladen zu seinem traditionellen Sommergrillen, und über 80 Mitglieder waren dieser Einladung gefolgt.
Einige hatten auch noch eigene Salate zur Anreicherung des Büfetts mitgebracht, alle aber auf jeden Fall einen guten Appetit, wie man aus der Nachfrage nach Steaks und Würstchen schließen konnte. Hans-Jürgen Hanczaryk und Heiner Steenbock standen am Grill und lieferten immer wieder frischen Nachschub, bis auch die letzten Wünsche erfüllt waren. Für frisch gekühlte Getränke sorgte das Personal der Gastwirtschaft Meyer.
Nach einer Pause zum Klönen oder Spazierengehen gab es dann – wie beim SoVD üblich - auch noch Kaffee und Kuchen im Garten. Denn der Wettergott hatte ein Einsehen, und nachdem es vorher tagelang kühl und regnerisch gewesen war, kam pünktlich zum 1. August die Sonne heraus, so dass die gesamte Veranstaltung im Freien stattfinden konnte.
Mit einem herzlichen Dank an die Grillmannschaft des SoVD und das Personal der Gaststätte und dem Versprechen, im nächsten Jahr wiederzukommen, wurde dieser Grillnachmittag beendet.

Der Wettergott hatte ein Einsehen und bescherte den Feiernden des SoVD gutes Wetter.

Sightseeing-Marathon in Oberbayern

SoVD-Sommrerreise führte ins Berchtesgadener Land

Berchtesgadener Land. Die diesjährige Sommerreise ging in das Berchtesgadener Land. Der Bus für diese Reise war im Spätherbst schon ausgebucht. Der 1. Vorsitzende Karl-Heinz Braunholz hatte als Reiseleiter bis ins letzte Detail diese Fahrt geplant, und doch musste er vor Ort aus Witterungsgründen einige Ziele verlegen, was aber für ihn als „alten Hasen“ problemlos war. Die Frage beim Einstieg in Bienenbüttel: „Wo ist denn unser Torsten von der Firma Anker?“ wurde in Gifhorn geklärt, als dieser durch Fahrerwechsel den Bus übernahm.

SoVD im Reisegruppe besuchte viele tolle Ziele im Berchtesgadener Land, die der 1. Vorsitzende Karl-Heinz Braunholz als Reiseleiter bis ins letzte Detail diese geplant hatte.

Die Reisegruppe wohnte im Hotel „Seimler“ in Berchtesgaden und unternahm von dort die Tagestouren. Auch aus Witterungsgründen (heiter bis regnerisch) war am ersten Tag nach der Anreise gleich ein Riesenprogramm. Nach einem Besichtigungshalt bei der Kirche in Ramsau (sehr oft ein lohnendes Objekt für Maler und Fotografen im Winter wie im Sommer) ging es weiter nach Bad Reichenhall (Kurpark, Gradierwerk). Die geführte Busfahrt wurde nach dem Mittagessen bei Regen und Wolken sowie Neuschnee in den Bergen fortgesetzt zum Hintersee und endete bei der Enzianbrennerei Grassl (Besichtigung, Probieren verschiedener Produkte und Einkauf).

Am zweiten Tag konnten aber weder Regen noch Wolken die Reisegruppe von einer Rundfahrt abhalten. Die Route führte über St. Johann in Tirol und Going (Stanglwirt) und Kitzbühel (vorbei am Wohnhaus des Rodlers Georg Hackl, auch Franz Beckenbauer und Hansi Hinterseer haben Häuser in Kitzbühel) nach Zell am See mit einer Stadtbesichtigung. Das angekündigte schöne Wetter für den nächsten Tag brachte viel Sonne und Wärme. Die Tour zum Kehlsteinhaus war ein Erlebnis, das sich fortsetzte in der Bootsfahrt auf dem Königssee nach St. Bartholomä natürlich mit dem siebenfachen Flügelhorn-Echo. Die Besucher, zumal am Wochenende, waren nicht zu zählen, und so galt es, mit viel Geduld in der Sonne auf ein Boot für die Rückfahrt zu warten.

Am nächsten Tag war ein großer Ausflug nach Salzburg mit Stadtführung und viel Freizeit angesetzt. Auch Fiakerfahrten wurden unternommen, und auf der Rückreise machten einige eine Wanderung von der Kugelmühle (Markt Schellenberg) bis ins Hotel. Wenn schon in dieser südlichen Region, dann natürlich auch eine Schlossbesichtigung, zumindest vom Schlosspark aus. So war klar, dass bei der Fahrt zum und auf dem Chiemsee auch eine Tour auf die Insel Herrenchiemsee zu den schönen Außenanlagen des Schlosses vom König Ludwig II. führte. Die Fraueninsel mit den vielen Restaurationen wurde natürlich ebenfalls besucht. Am Abend war dann ein bayerischer Abend im Hotel.

Ein freier Tag für den Bus gab den Mitreisenden am nächsten Tag Gelegenheit, Berchtesgaden, Salzburg, Bad Reichenhall oder den Königssee noch einmal auf eigene Faust zu besuchen.

Am vorletzten Tag erfolgte eine große Rundreise durch das Salzkammergut. Neben verschiedenen kleineren See stand natürlich der Wolfgangsee im Mittelpunkt und mit seinem Hotel „Weißes Rössl“. Die Fahrt führte auch durch den kleinen Ort Strobl am See. In diesem Ort, so der Fremdenführer, war nach dem Krieg der Schauspieler Theo Lingen einige Jahre Bürgermeister.

Der letzte Ausflugstag führte nach Filzmoos und ins Umfeld. Hatte Torsten schon an einigen Punkten der vergangenen Tage sein fahrerisches Talent bewiesen, so wurde auf der Fahrt zur Unterhofalm alles von ihm abverlangt. An einigen kleinen Brücken auf unbefestigten Wegen war wohl auf jeder Seite zwischen Bus und Brückengeländer noch eine Handbreite Platz.

Auf der Rückfahrt überließ „unser Torsten“ unserem Reiseleiter „Kalle“ für geraume Zeit das Lenkrad des Busses. So mussten durch den Fahrerwechsel nicht so oft Pausen eingelegt werden, und Bienenbüttel wurde deshalb schneller erreicht. Am Ende dankten alle Reisenden laut und herzlich Reiseleiter und Fahrer für diese schöne Fahrt.

MalerStolze
Farbe • Bautenschutz • Boden
Profis für Sie!
Renovieren • Dämmen • Verlegen
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 2 59 • Fax (0 58 23) 61 84
www.maler-stolze.de • e-mail: maler-stolze@t-online.de

SoVD-Ortsverband Bienenbüttel

Haben Sie Fragen zum SoVD oder möchten Sie eine Information, scheuen Sie sich nicht, uns anzurufen oder zu schreiben:

Karl-Heinz Braunholz, Erster Vorsitzender, Telefon (0 58 23) 64 89, E-Mail k.braunholz@gmx.de

oder

Ludwig Schmidt, Zweiter Vorsitzender, Telefon (0 58 23) 17 15, E-Mail schmidt-edendorf@t-online.de

Besuchen Sie uns jetzt auch im Internet unter: www.sovd-bienenbuettel.de

Frisches Grün auf dem Rasen

Trainer der U8 neu eingekleidet

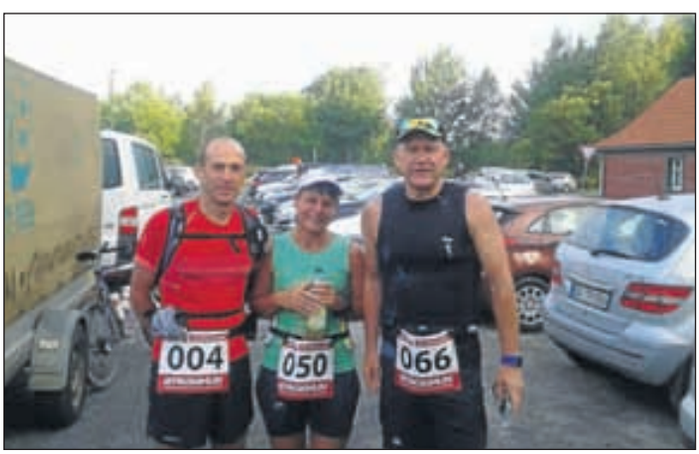
Bienenbüttel. Das vierköpfige Trainerteam der U8 des TSV Bienenbüttel tritt die Trainingseinheiten und Spiele mit ihren kleinen Schützlingen künftig in einheitlichen Trikots an. Friseursalon Udo Hinrichs sponserte Sweatshirts, T-Shirts, lange und kurze Hosen. Toll ist das nicht nur für die jungen Spieler, die ihre Trainer in frischem Grün nun richtig gut auf dem Platz erkennen können. Auch für Außenstehende bietet sich ein einheitliches Bild, das den Zusammenhalt und den Teamgeist in diesem Trainergespann unterstreicht. Und auch wenn es für die Jungs eine große Freude ist, ihren Vätern ab und an auch mal als Trainer zu begegnen, ließen sie sich auch in diesem Jahr in der HSV-Fußballschule gerne neue Tricks zeigen, um die Papas beim nächsten Training mal zum Staunen zu bringen.

Friseursalon Udo Hinrichs sponserte Sweatshirts, T-Shirts, lange und kurze Hosen. Foto: privat

Viele Termine abgelaufen

Lauftreff hat in den Sommermonaten viele Laufstrecken absolviert

Bienenbüttel. Der Lauftreff war auch in diesem Jahr in den Sommermonaten sehr aktiv. Neben der Ilmenaurunde und natürlich auch weiteren Treffs zu verschiedenen Laufstrecken beteiligten sich die Bienenbütteler Läufer auch wieder an den unterschiedlichsten Veranstaltungen. Dabei waren Bergläufe in den Alpen (Gabi Luhn und Jörg Quentin) unter anderem in Brixen und Bozen, genauso wie überregionale Laufveranstaltungen beispielsweise in Hamburg.
Hier startete Andreas Schwiers beim Heldenlauf, ein Halbmarathon über die Berghänge an der Elbchaussee. Aber eine große Läufergruppe reiste auch zu einer regionalen Veranstaltung. Immerhin vier Läufer, Niklas und Stefan Schöninger, Michael Suhm und Dirk Rosenthal nahmen am Heidekönniginnenpokal in Amelinghausen teil. Dieser traditionelle 9,3 Kilometer Lauf findet immer auf den schon abgesperrten Straßen vor dem großen Heideumzug statt, so dass auf der immerhin mehr als 2 Kilometer langen Zielgeraden viele Zuschauer die Läufer auf den letzten Metern anfeuern. Diese Atmosphäre ist schon fast vergleichbar den Zieleinläufen bei einem der großen Stadtmarathons wie Hamburg oder Frankfurt und damit immer wieder ein besonderes Erlebnis für jeden Läufer.
Aber auch an Meisterschaften nahmen Läufer vom TSV Bienenbüttel teil. So konnte bei den Bezirksmeisterschaften auf der Bahn über 5000 Meter Peter Boysen einen sehr gute 2.Platz in seiner Altersklasse erreichen.
Auch ein Ultra-Lauf über 69 Kilometer wurde von Läufern aus Bienenbüttel unter die Schuhe genommen. Jürgen Bäßler, Gabi Luhn und Jörg Quentin bestritten den sogenannten Ottonenlauf im Harz. Start ist am frühen Morgen im kleinen Harzstädtchen Stielke an der Quelle des Flusses Selke. Dann geht es das gesamte Selketal hinunter bis zur Weltkulturerbestadt Quedlinburg. Neben viel Natur wurden auch zwei Schlösser durchlaufen und die Selkemuseumsbahn wurde auch mehrfach überquert.
Es geht dann jetzt für den Lauftreff zu den vielen Herbstläufen. Neben einigen Marathons stehen wieder unter anderem wieder Läufe an, wie der Göhrdelauf in Himbergen, der Waldlauf in Gellersen und natürlich als besonderes Highlight die Herbsthärte auf den Elbhöhen bei Hitzacker. Saisonabschluß wird dann der größte Volkslauf im Kreis Uelzen sein, der Lauf um Hösseringen.
Wer sich dafür anmelden möchte oder Infos zum Lauftreff braucht kann sich gerne jederzeit an Mario Manske unter Tel. (0 58 23) 72 33 oder Heike Quentin unter Tel. (0 58 23) 95 19 88 wenden.



Der Lauftreff war in den Sommermonaten sehr aktiv. Foto: privat

Peter Wyrwa
Holz- und Bautenschutz
Bodenlegearbeiten
Trocken- und Innenausbau
Im Beukenbusch 26
29553 Bienenbüttel
Telefon 05823-7102
Mobil 0175-8775273
Telefax 05823-9539444

„Dabei sein ist alles!“

Hohnstorfer Bouler starteten beim 3. „FNO „ Turnier auf Fehmarn

Fehmarn. Im Hafen von Burgstaaken auf Fehmarn fanden kürzlich die “3. FNO “ (Fehmarn-Northern Open) statt. Nachdem die Hohnstorfer schon 2014 und 2015 dabei waren, wollten sie natürlich 2016 nicht fehlen. So starteten wir diesmal mit sogar fünf Teams am Freitagmorgen Richtung Fehmarn. Auch diesmal hatten wir wieder zwei Ferienwohnungen in Heiligenhafen gebucht, diesmal allerdings lagen sie auf einer Etage sodass das Getränke nicht über den Balkon nach unter gereicht werden mussten. Nachdem wir uns einquartiert hatten ging es dann am Nachmittag nach Burgstaaken zum Bouleplatz, hier traf man sich in geselliger Runde zu kleinen Turnieren um sich mit anderen Gegnern zu messen und einzustimmen auf den Sonnabend und Sonntag.

Am Samstagmorgen gingen dann folgende Teams im Hafen von Burgstaaken beim Doublette-Turnier an den Start: Rolf Schmidt mit Rene Rohloff, Axel Grubbe mit Harald Winter, Hans-Martin Schlüter mit Edelgard Schmidt und Birgit Winter mit Ulrich Rieth und Kalle Braunholz mit Dirk Beecken. Kalle Braunholz ließ es sich auch dieses Jahr nicht nehmen die Hohnstorfer wieder zu unterstützen. In diesem Jahr hatte das Turnier mit 208 Teams eine Rekordbeteiligung zu verzeichnen, diesmal waren Teams aus Dänemark, Schweden, Deutschland und der Niederlande dabei. In den Teams tummelten sich wie in den letzten Jahre wieder viele Lizenzspieler, so dass man von einem stark besetzten Turnier sprechen kann.

Nach den beiden Vorrundenspielen teilte sich das Feld nach fast vier Stunden in folgende Gruppen auf.

- Gruppe A: beide Spiele gewonnen,
- Gruppe B: das erste gewonnen und das zweite verloren,
- Gruppe C: das erste verloren und das zweite gewonnen,
- Gruppe D: beide Spiele verloren.

Nach den Vorrundenspielen und eine Quali-Runde wurden die Mannschaften dann in die Cadrage für die Gruppen A, B, C und D in das Sechzehntel-Finale eingeteilt. Dann ging es nach dem Motto: -Siegen oder Fliegen- in die K.O.-Spiele.

Rolf und Rene konnten beide Vorrundenspiele gewinnen und blieben in der Gruppe A, wo sie das erste Spiel noch gewinnen konnten dann aber im Achtel-Finale ausschieden, Edelgard und Hans-Martin verloren beide Spiele und starteten dann in Gruppe C wo sie im 16tel-Finale scheiterten. Axel und Harald verloren beide Vorrundenspiele und spielten in Gruppe D wo sie eine Ouali für das Sechzehntel-Finale spielen mussten, aber leider schieden sie aus. Birgit und Ulrich verloren auch beide Vorrundenspiele, gewannen im Sechzehntel-Finale und schieden dann in Gruppe D aus. Kalle und Dirk konnten die Erwartungen auch nicht erfüllen und scheiterten ebenso wie die zuvor genannten.

Bei der anschließenden Lagebesprechung fiel das Fazit des heutigen Tages negativ aus, unsere Leistungen waren nicht zu friedenstellend, wobei Rolf und Rene in Gruppe A natürlich die stärksten Gegner hatten. Es fiel aber auch auf, das mittlerweile viele Lizenzspieler in der Vorrunde verlieren um dann in den schwächeren Gruppen die Siegprämien abzukassieren. Kalle Braunholz hatte dann auch gleich eine Erklärung dafür das wir auch in diesem Jahr kein Finale erreichten, Das Stichwort lautete „unterhopft“, und so ließen wir einen anstrengenden Tag, mit einigen Regengüssen zwischendurch, am Abend gemütlich ausklingen.

Am Sonntagmorgen wurden die Ferienwohnungen geräumt und um 8.15 Uhr ging es zum Triplette-Turnier nach Burkstaaken, auch hier wurde mit 116 Teams eine Neue Rekordbeteiligung aufgestellt. Das Hohnstorfer Team ging mit folgenden Teams an den Start: Rolf, Rene und Hans-Martin, Axel, Harald und Birgit und Ulrich, Kalle und Dirk. Edelgard fühlte sich nicht ganz wohl und überließ Birgit ihren Platz im Team. Beim Triplette hat jeder Spieler nur zwei Kugeln zur Verfügung, wobei eine andere Taktik angewendet wird als beim Doublette. Auch hier gibt es zwei Vorrundenspiele wie beim Doublette: Axel, Harald und Birgit verloren das erste Spiel und gewannen das zweite und spielten dann in Gruppe C weiter, wo sie erst im Achtel-Finale nach sehr guter Leistung scheiterten.

Rolf, Rene und Hans-Martin trafen nach den beiden Vorrundenspielen leider auf die Sieger vom Doublette-Turnier, zwei absolute Klassespieler, die mit ihrem dritten Partner das Spiel nach drei Aufnahmen schon gewonnen hatten. Dirk, Ulrich und Kalle, hatten auch nicht den besten Tag bzw. starke Gegner so dass Sie auch im Sechzehntel-Finale scheiterten.

Das Fazit der Hohnstorfer Bouler vom Wochenende lautet: Dabei sein ist alles, wieder einiges dazu gelernt und der nächste Angriff wird dann 2017 bei den 4. Fehmarn-Northern Open erfolgen.

Für einen Sieg reichte es bei den Hohnstorfer Boulern zwar nicht, doch die gesammlten Erfahrungen bereichern das Team in ihrer Motivation nächstes Jahr wieder anzugreifen. Foto: privat

Wandern in voller Heideblüte

Heidewanderung der TSV Wanderfreunde in heimatlichen Gefilden

„Die Heideblüte 2016 war besonders schön“, so fiel das Fazit der TSV Wanderfreunde Bienenbüttel nach der letzten Wanderung aus.

Bienenbüttel. Was liegt im klassischen Heideblütenmonat August näher als eine Heidewanderung zu unternehmen? An diesem letzten Augustsonntag fanden sich acht Wanderfreunde auf dem EDEKA-Parkplatz ein. Sie wollten die Heideblüte in der Addenstorfer Heide genießen und fuhren daher nach Bargdorf, wo am Wochenendwohngebiet Große Heide schon drei Bargdorfer Wanderfreunde auf uns warteten.
Angesichts der hochsommerlich heißen Wetterlage wollten die Wanderfreunde eine Wanderung ohne zu große Anstrengungen anbieten. So wanderten sie in gemächlichem Tempo etwa vier Kilometer durch Wald und Feld. Durch die anhaltende Wärme und Trockenheit in den letzten Tagen neigt sich die Heideblüte schon ihrem Ende entgegen, aber man konnte an einigen Stellen noch erahnen, wie prachtvoll sie in diesem Jahr ausgefallen ist.
Die Septemberwanderung wird von Inge Meyer, Christel Pauli und Marlies Ebinger vorbereitet. Die Wanderfreunde sind schon gespannt darauf, welche Route sie dann erwartet. Alle Wanderlustigen treffen sich also am Sonntag, 27. September um 13 Uhr wie gewohnt auf dem EDEKA-Parkplatz, um von dort aus zunächst mit dem Auto zum Ausgangspunkt der Wanderung zu fahren. Auf jeden Fall gilt auch im September einmal mehr das Motto:

„Wandern macht Spaß und hält fit!“

Natürlich ist auch zu dieser Wanderung jedermann herzlich eingeladen. Vereinszugehörigkeit im TSV ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.
Hinweis: Für alle, die an der diesjährigen Oktoberwanderung mit Einkehr teilnehmen möchten, sich aber noch nicht angemeldet haben, besteht bei der Septemberwanderung hierzu noch einmal die Gelegenheit.
Die weiteren Wandertermine und -ziele werden immer in ‚Bienenbüttel informiert’ rechtzeitig bekannt gegeben.
Übrigens: Wer mehr über die laufenden Wanderaktivitäten in Bienenbüttel wissen möchte, kann dies auch im Internet auf der Seite des TSV Bienenbüttel erfahren: www.tsv-bienenbuettel.de
Man findet sie unter „Sportangebot – Wandern“. Hier gibt es den Jahreswanderplan mit dem Titel ‚Wanderterminplan 2016‘, der aktuell als PDF-Dokument zum jederzeitigen Download zur Verfügung steht.

An einigen Stellen konnten die Wanderer noch erahnen, wie prachtvoll die Heideblüte in diesem Jahr ausgefallen ist. F.: privat

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK – Inh. Matthias Kruskop – Elektromeister
Kundendienst • Planung
Beratung • Installation
Photovoltaik • 24h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel • Telefon (0 58 23) 98 17-0

Chip gegen Gebührenpreller

awb führt neues Ident-System für Abfall- und Biotonnen ein

Landkreis Uelzen. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises (awb) führt ab Mitte September 2016 schrittweise ein Identifikationssystem für alle Rest- und Bioabfallbehälter ein. Dazu werden alle derzeit registrierten rund 54.000 Rest- und Bioabfallbehälter durch die Mitarbeiter des beauftragten Unternehmens „c-trace GmbH“ aus Bielefeld mit einem elektronischen Transponderchip und einem Behälteretikett ausgestattet. Die Ausrüstung der Abfallbehälter mit dem Transponderchip soll bis Ende November 2016 abgeschlossen sein.

Die genaue Verfahrensweise ist einem Schreiben zu entnehmen, das der awb in zwei Schritten an alle entsprechenden Haus- und Grundstückseigentümer versendet. Die ersten Schreiben werden bereits ab der nächsten Woche versendet. Das Schreiben enthält alle erforderlichen Informationen – unter anderem die Mitteilung, zu welchem Termin die Umrüstung der jeweiligen Abfallbehälter mit dem Transponderchip vorgesehen ist.

Für Nachfragen hat der Abfallwirtschaftsbetrieb ein Servicetelefon eingerichtet, das montags bis freitags jeweils von 7 bis 18 Uhr unter der Rufnummer (05 81) 8 28 28 erreichbar ist.

Das neue Identystem dient ausschließlich dem Behältermanagement. Durch die Einführung des Systems ist jeder Abfallbehälter dem jeweiligen Grundstück eindeutig zugeordnet. Die Leerung nicht veranlagter Behälter ist ausgeschlossen.

Ab Mitte September werden die Chips in dafür an den Tonnen vorgesehenen Ausparungen eingesetzt. Foto: Norman Reuter

Für die Kunden des awb ändert sich mit der Einführung des Behälteridentsystems nichts. Der Abfuhrrythmus und die Abfallgebührenberechnung bleiben unverändert.

Ab dem 1. Januar 2017 werden nur noch Restabfall- und Bioabfallbehälter geleert, die mit einem Transponderchip ausgestattet und dem entsprechenden Objekt zugeordnet wurden.

Die Einführung des Behälteridentsystems geht zurück auf eine Empfehlung aus dem Abfallwirtschaftskonzept für den Landkreis Uelzen. Der Betriebsausschuss hat die Einführung im Jahr 2014 beschlossen. Nach Vorbereitung und Durchführung einer europaweiten Ausschreibung erfolgte im Sommer 2016 die Beauftragung der Firma „c-Trace“. Das Auftragsvolumen beläuft sich auf rund 320.000 Euro.

Im Zusammenhang mit der Sicherstellung einer reibungslosen Umrüstung der Abfallbehälter kann es zu Einschränkungen im Behälteränderungsdienst des awb kommen.

Zirkeltraining

Immer montags beim TSV Bienenbüttel

Bienenbüttel. Der Sommer geht, das Zirkeltraining kommt. Am Montag, 19. September, geht es wieder los. Zirkeltraining ist ein in Workout, das alle Muskeln kräftigt, die Figur formt und auch noch Kondition bringt. Vom Spaß mal ganz zu schweigen.

Der TSV Bienenbüttel lädt alle Interessierten dazu montags in der Schulsporthalle um 20 Uhr ein. Informationen unter: Heike.Quentin@tsv-Bienenbuettel.de oder unter Telefon (0 58 23) 95 19 88.

Zirkeltraining. Foto: privat

Neues Angebot im Reha-Sport

Zusätzliche Gruppe in Bienenbüttel

Bienenbüttel. Jeder gesetzlich Versicherte mit entsprechender Diagnose kann den REHA-Sport nutzen um Übungen die bei der Kur oder Krankengymnastik erlernt worden sind, zu festigen.

Der REHA-Sport hilft körperliche Defizite auszugleichen und zu verbessern.

Ab Oktober startet eine neue zusätzliche Gruppe in Bienenbüttel. Beginn ist Mittwoch, 5. Oktober , um 16 Uhr im Vereinsheim des TSV Bienenbüttel.

Für Informationen und Auskünfte stehen Kirsten Brunn unter Telefon (0 58 23) 63 32, Heike Quentin unter Telefon (0 58 23) 95 19 88 oder die Geschäftsstelle des TSV zur Verfügung www.tsv-bienenbuettel.de

Ein Sommernachtstraum

20 Musiker bereiteten der St. Georg-Gemeinde einen unvergesslichen Abend

Bienenbüttel. Das Stiftungskonzert am 23. August 2016 wird in die Annalen der Kirchengemeinde eingehen. Einhelliges Urteil: Perfekt!
Doch der Reihe nach:
Das Stiftungskuratorium konnte für das diesjährige Stiftungskonzert die Band der vier großen B's gewinnen (Big Band Bad Bevensen), die unter der Leitung von Matthias Torp ein schon legendäres Ansehen über die Region hinaus hat. 20 Musiker waren bereit, den Freunden der Wichmannsburger St. Georgs-Stiftung und der guten Unterhaltungsmusik einen unvergesslichen Abend im Big Band-Sound zu bereiten.
Ein Griff in die Klischeekiste: Es war ein wunderbarer, lauer Sommerabend. Fleißige Hände des Kuratoriums, der Jugendgruppe und nahestehender Freunde der Stiftung hatten am Nachmittag den Garten hinter dem Pfarrhaus in ein malerisches Projekt verwandelt: Bierzeltgarnituren, Stehtische mit Blumen garniert, gepolsterte Sitzgelegenheiten, bunte Lichterketten, Lampions und Gartenfackeln luden zum gemeinsamen Miteinander ein. Zusätzlich zum Musikgenuss sollte aber auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen, und so wurden Säfte, Wasser, Limonaden, Wein, Bier und auch Sekt im „Verpflegungspavillon" ausgeschenkt, und gegen den kleinen Hunger gab es wohlvorbereitete Snacks.

An einem wunderbaren lauen Sommerabend musizierten 20 Künstler im Garten hinter dem Pfarrhaus und bescherten den Zuschauern ein gelungenes Hörerlebnis. Fotos: privat

Pünktlich um halb acht eröffnete der Kuratoriumsvorsitzende H.-J. Franke das Konzert mit einem Dank an die Big Band und einem kurzen Abriss der Aufgaben und Ziele der Stiftung, wobei er noch einmal allen Spendern, Unterstützern und Zustiftern für ihre bisherigen Aufwendungen dankte. Das Resultat: in den fünf Jahren seit Gründung der Stiftung sind 95 000 € in den Grundstock der Stiftung geflossen! Dieses allerdings sollte Ansporn sein für die nächste Aufstockung, denn das Ziel, mit den Zinsen im Notfall einen Teil der Pastorenkosten zu tragen, sei noch in weiter Ferne.
Und nun ging es los. – Die Big Band spielte „unplugged" (d.i. ohne elektrische Verstärkung), M. Torp gab zu jedem Musikstück eine kurze, informative Einführung, am Ende jedes Stückes stellte er die jeweiligen Solisten vor, die – zusammen mit dem Orchester – den wohlverdienten, brausenden Applaus des Publikums entgegennahmen. Musik lag – im wahrsten Sinne des Wortes – in der (lauen) Luft. Die Zuhörer swingten je nach Temperament mehr oder weniger deutlich mit. Instrumental- und Gesangsstücke wechselten einander ab, verschiedene Stile – vom erdigen Blues über lockeren Swing bis hin zum heißen Boogie-Woogie versetzten die Zuhörer in eine angenehme, leicht euphorische Stimmung. So kam man auch leicht mit dem Nachbarn und Bekannten ins Gespräch, trank gern auch ein Glas Wein dazu.
Als es langsam dunkel wurde, verdichtete sich die Atmosphäre. Die Lichterketten, die brennenden Gartenfackeln, die angeleuchtete Fassade des Gemeindehauses, die leuchtenden Lampions, die lockere Musik, das Miteinander, die angenehmen Temperaturen: Alles zusammen vermittelte Geborgenheit, Gemeinschaft, Frieden. Als nach zwei Stunden um 21.30 Uhr auch der letzte Akkord der Zugabe verklungen und der Beifall verebbt war, machten sich die etwa 120 Besucher „beswingt" auf den Heimweg, einige halfen noch beim Abbau, die Musiker packten ihre Instrumente ein, ein weiterer Werktag der Woche konnte kommen.
Zum Schluss ein weiteres Sahnehäubchen: Nach Abzug aller Unkosten konnte dem Stiftungskapital die unerwartete Summe von 880 Euro gutgeschrieben werden.

Nach dem Schlussakkord machten sich die 120 Besucher „beswingt" auf den Nachhauseweg.

Waldbad resümiert

Trotz schönem Wetter Rückgang bei der Zahl der Badegäste

Insgesamt 49 172 Gäste haben das Badeangebot des Waldbades genutzt, also 978 weniger als im Vorjahr. Fotos: Archiv

Trotz des tollen Wetters musste das Waldbad wie in jedem Jahr die Türen am ersten Sonntag im September schließen.

Bienenbüttel. Gemäß einem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates schließt das Waldbad am ersten Sonntag im September, so auch in diesem Jahr. Was natürlich niemand vorhersehen konnte, war, dass danach das Wetter extrem schön und heiß wurde.
Allerdings kann man, nachdem die Technik ausgeschaltet wurde, das Bad nicht einfach wieder in Betrieb setzen. Die Wasserbeheizung war schon ausgeschaltet und das Wasser hätte mit viel Energie wieder aufgeheizt werden müssen. Dabei ist zu bedenken, dass die Nächte bereits jetzt schon ziemlich kalt sind. In den letzten Betriebstagen haben wir bezogen auf den Durchschnitt bereits die doppelte Menge an Energie verbraucht. Zusätzlich kam in diesem Jahr hinzu, dass der Chlorgasvorrat gerade aufgebraucht war und extra neues Gas hätte beschafft werden müssen.
Die Kosten für eine Wiederinbetriebnahme wären hoch gewesen. Zudem hat sich in der letzten Betriebswoche gezeigt, dass trotz des da schon guten Wetters fast nur Dauerkartenbesitzer zum Schwimmen gekommen sind und es kaum noch Einnahmen durch Eintrittsgelder gegeben hat.
In dieser Saison waren 49 172 Gäste im Waldbad, dies sind 978 weniger wie in Jahr 2015. Dies bedeutet das 423 Gäste am Tag im Waldbad verbracht haben.
Die letzte Woche im Waldbad in diesem Jahr in Zahlen: Besucher: 2 200 Gäste, dies sind etwa 300 Gäste pro Tag. In der Woche bei 2 200 Gästen wurden nur rund 700 Euro eingenommen. Der Gasverbrauch lag aber bei 3 700 m³ dies sind 40 300 kWh.
Im Durchschnitt werden etwa 2 700 m³ in der Woche gebraucht. Die Kosten dafür lagen bei rund 2 000 Euro für das Heizen des Beckenwassers. Die Stromkosten (ca. 1 150 kWh.) beliefen sich auf etwa 300 Euro für die Woche. Das benötigte Chlor neu zu beschaffen und dieses auch noch zu verbrauchen hätte rund 1 500 Euro gekostet.

Stellenausschreibung

Auszubildende/n für den Beruf des Verwaltungsfachangestellten (Fachrichtung Kommunalverwaltung)

Bienenbüttel. Die Einheitsgemeinde Bienenbüttel stellt zum 1. August 2017 eine/n Auszubildende/n für den Beruf des Verwaltungsfachangestellten (Fachrichtung Kommunalverwaltung) ein.

Für die in der Regel dreijährige Ausbildung erwarten wir mindestens den Sekundarabschluss I, den Fächern Deutsch und Mathematik kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Wir bieten Ihnen eine vielseitige und praxisnahe Ausbildung in einem modernen Dienstleistungsbetrieb und erwarten Ihrerseits Einsatzfreude, Engagement und Teamgeist. Wenn Sie zudem Interesse am Umgang mit Rechtsvorschriften haben und an Büro- und Verwaltungsarbeiten interessiert sind, suchen wir vielleicht genau Sie. Ihrer vollständigen Bewerbung fügen Sie bitte einen Lebenslauf sowie Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse bzw. vorhandene Schulabgangszeugnisse bei.

Bewerbungsschluss ist der 31. Oktober 2016. Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an die Gemeinde Bienenbüttel, Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel. Ihre Online-Bewerbung senden Sie bitte als ein zusammenhängendes PDF-Dokument an personal@bienenbuettel.de

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE

Uelzener Straße 18
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 14 66

„Alles schnuckelig“

Wir möchten Ihnen diese besondere Spezialität aus der Region anbieten:

z. B. **Heidschnuckenkeule mit Pfifferlingen, Heidschnuckenragout oder Grützwurst.**

Genießen Sie in der warmen Jahreszeit unseren „Biergarten“

Im Norden nichts Neues

Parteien erfreut über Ergebnis / 19-Jähriger zieht für SPD in Rat ein

Christopher Tieding (CDU), Hans-Jürgen Franke (KA), Harald Witthöft (SPD) und Reinhard Schelle-Grote (Grüne) sind mit den Ergebnissen der Wahl in Bienenbüttel im Wesentlichen zufrieden. Archivfotos: Wendlandt (1), Sternitzke (1), privat (2)

Von Lars Lohmann

Bienenbüttel. Keine großen Verlierer, aber auch keine wirklichen Gewinner gab es bei der Gemeinderatswahl in Bienenbüttel. Die Kräfteverhältnisse bleiben, wie sie waren. Zwar verloren CDU und Kommunalpolitische Alternative (KA) 2,65 Prozent beziehungsweise 1,02 Prozent, ihre Sitze im Gemeinderat bleiben aber gleich. Nur die SPD konnte nennenswert um 2,11 Prozent zulegen. Daher zeigen sich alle Parteien mit dem Ergebnis der Wahl zufrieden.

„Das ist eine Bestätigung für unsere sachliche und gute Arbeit der vergangenen fünf Jahre“, sagt Christopher Tieding (CDU). Gut sei, dass man die Zahl der Sitze habe halten können, nicht optimal sei hingegen, dass man Stimmen verloren habe. „Jede Partei hat den Antrieb, besser aus einer Wahl herauszukommen. Da ist der kleine Verlust schon ärgerlich“, sagt Tieding.

In den nächsten fünf Jahren solle die Sachlichkeit wieder im Vordergrund stehen. „Wir werden schauen, mit wem wir im Rat bei einem Thema die größte Schnittmenge haben, und dann mit ihnen dort zusammenarbeiten“, erklärt Tieding. Kommunalpolitik müsse sich an den Themen orientieren und nicht an Parteien. Daher solle mit allen Parteien zusammengearbeitet werden.

„Ich sehe das Ergebnis mit einem lachenden und einem weinenden Auge“, sagt Hans-Jürgen Franke (KA). Zwar habe die KA wieder fünf Sitze errungen, aber man habe eher mit einem weiteren Sitz geliebäugelt als mit Stimmenverlusten. „Wir waren überzeugt von unserer Liste und hatten uns mehr erhofft“, gibt Franke zu. Jetzt gelte es, für die nächsten fünf Jahre sachorientiert zu arbeiten. Daher werde man mit jeder Ratsfraktion in den nächsten Tagen das Gespräch suchen.

Zufrieden mit dem Ergebnis der SPD ist Arnold Witthöft. Angesichts des schwierigen Pflasters Bienenbüttel sei ein Gewinn von über zwei Prozent gut, mehr sei nicht drin gewesen. „Drei Sitze sind ein gutes Ergebnis. Vier wären eine kleines Wunder gewesen“, sagt Witthöft. Gleichzeitig sei mit der Wahl des 19-jährigen Jakob Blankenburg ein Generationswechsel bei der Bienenbütteler SPD eingeläutet worden. Dies sei ein notwendiger Schritt zur Verjüngung gewesen, betont Witthöft. Dass der Schritt richtig sei, zeige auch das gute Ergebnis Blankenburgs, der 484 Direktstimmen holte. In den kommenden fünf Jahren solle vor allem die Transparenz im Rathaus verbessert werden.

„Ein paar Prozent mehr wären schön gewesen, wir konnten aber unser Ergebnis von der letzten Wahl bestätigen“, bilanziert Reinhard Schelle-Grote (Grüne). Und dies, obwohl diesmal kein Ereignis wie 2011 die Atom-Katastrophe von Fukushima die Wahl beeinflusst habe. Auch die A 39 habe keine große Rolle gespielt. Das zeige, dass die Themen, die die Grünen angestoßen hätten, wie der Umgang mit Bauland und die Transparenz der Entscheidungen für den Bürger, bei den Bienenbüttelern angekommen seien. Jetzt gelte es, diese Themen die nächsten fünf Jahre weiter zu verfolgen.

Das vorläufige Endergebnis und die Sitzverteilung im Bienenbütteler Gemeinderat:
CDU: 37,9 % (7 Sitze)
SPD: 17,3 % (3 Sitze)
Grüne: 16,6 % (3 Sitze)
KA: 25,2 % (5 Sitze)

Gewählt wurden: Christopher Tieding, Udo Hinrichs, Andreas Feige, Alfred Meyer, Andreas Meyer, Dr. Heike Schweer, Michelle Leprich (alle CDU), Jakob Blankenburg, Arnold Witthöft, Kirsten Piepenburg (alle SPD), Heiner Scholing, Reinhard Schelle-Grote, Renate Niemann (alle Grüne), Diana Wendt-Dittmer, Hans-Jürgen Franke, Karl-Heinz Braunholz, Mathias Jeßen und Holger Janßen (alle KA).

TISCHLEREI SCHOOP GmbH
Tischlermeister Jens Friedmann u. Hartmut Schoop
Ebstorfer Straße 8 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23-95 39 311 · Fax 0 58 23-61 35
www.tischlerei-schoop.de · tischlerei.schoop@t-online.de
Fachbetrieb für Gebäudesicherheit

Wahlergebnisse der Kommunalwahl 2016

Wer zieht in den Rat der Gemeinde Bienenbüttel ein? Ein Überblick:

CDU – 7 Sitze

Verteilung der Sitze aus die Wahlbereiche (nach § 37 Abs. 3 NKWG)
Bereich: Bienenbüttel
Stimmen: 3932
Sitze: 7
Schlüssel: 7,000

Bienenbüttel – 7 Sitze
Verteilung der Sitze zwischen Liste und Listenbewerbern (nach § 36 Abs. 4 NKWG):
Partei:
• Liste: 494 Stimmen, 12,5636 Prozent Stimmenanteil/Ber. Anteil, 0,879 Sitzanteil, 1 Sitz
• Bewerber: 3438 Stimmen 87,4363 Prozent Stimmenanteil/Ber. Anteil, 6,120 Sitzanteil, 6 Sitze

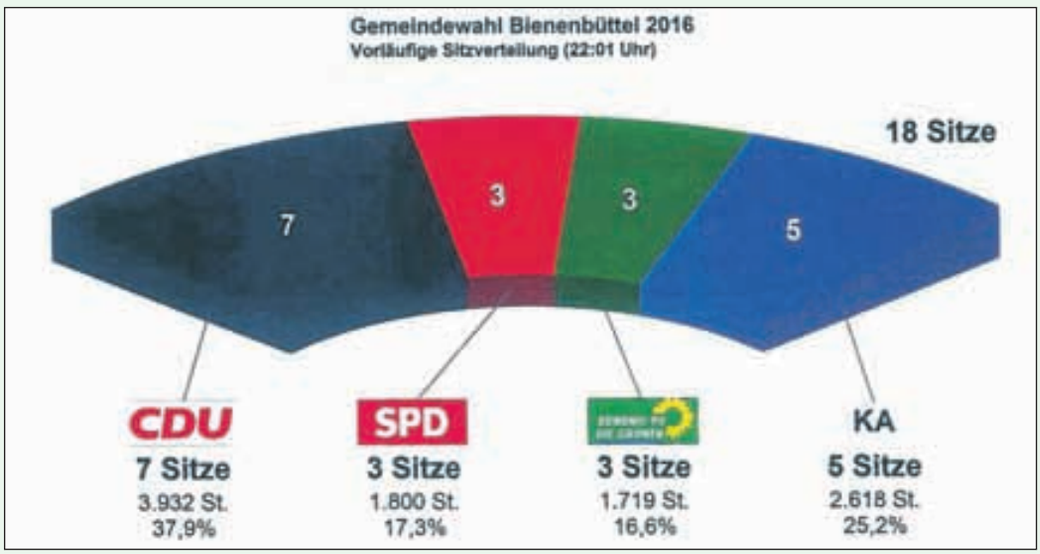
6 Sitze entfallen (nach § 36 Abs. 5 NKWG) über die Personenwahl an:

CDU – 7 Sitze
1. Tieding, Christopher Bienenbüttel, Listenplatz 1, 774 Stimmen
2. Hinrichs, Udo Bienenbüttel, Listenplatz 3, 366 Stimmen
3. Felge, Andreas Bienenbüttel, Listenplatz 8, 364 Stimmen
4. Meyer, Alfred Bienenbüttel, Listenplatz 5, 317 Stimmen
5. Meyer, Andreas Bienenbüttel, Listenplatz 9, 310 Stimmen
6. Schweer, Dr., HeikeBienenbüttel, Listenplatz 2, 212 Stimmen

Sitz entfällt (nach § 36 Abs. 6 NKWG) über die Listenwahl an:
1. Leprich, Michelle Bienenbüttel, Listenplatz 4, 134 Stimmen

SPD- 3 Sitze

Verteilung der Sitze aus die Wahlbereiche (nach § 37 Abs. 3 NKWG):
Bereich: Bienenbüttel
Stimmen: 1800
Sitze: 3
Schlüssel 3,000



Die Wahlergebnisse der Einheitsgemeinde Bienenbüttel. Das Kräfteverhältnis bleibt unverändert.

Bienenbüttel – 3 Sitze
Verteilung der Sitze zwischen Liste und Listenbewerbern (nach § 36 Abs. 4 NKWG):
Partei:
• Liste: 576 Stimmen, 32,000 Prozent Stimmenanteil/Ber. Anteil, 0,960 Sitzanteil, 1 Sitz
• Bewerber: 1224Stimmen 68,0000 Prozent Stimmenanteil/Ber. Anteil, 2,040 Sitzanteil, 2 Sitze

2 Sitze entfallen nach § 36 Abs. 5 NKWG) über die Personenwahl an:

1. Blankenburg, Jakob Bienenbüttel, Listenplatz 5, 484 Stimmen
2. Witthöft, Anold Bienenbüttel, Listenplatz 1, 250 Stimmen

1 Sitz entfällt (nach § 36 Abs. 6 NKWG) über die Listenwahl an:
1. Piepenburg, Kirsten Bienenbüttel, Listenplatz 2, 200 Stimmen

Grüne – 3 Sitze

Verteilung der Sitze aus die Wahlbereiche (nach § 37 Abs. 3 NKWG):
Bereich: Bienenbüttel
Stimmen: 1719
Sitze: 3
Schlüssel: 3,000

Bienenbüttel – 7 Sitze
Verteilung der Sitze zwischen Liste und Listenbewerbern (nach § 36 Abs. 4 NKWG):
Partei:
• Liste: 684 Stimmen, 39, 7906 Prozent Stimmenanteil/Ber. Anteil, 1,193 Sitzanteil, 1 Sitz
• Bewerber: 1035 Stimmen 60,2094 Prozent Stimmenanteil/Ber. Anteil, 1,806 Sitzanteil, 2 Sitze

2 Sitze entfallen nach § 36 Abs. 5 NKWG) über die Personenwahl an:

1. Scholing, Heiner Bienenbüttel, Listenplatz 4, 308 Stimmen
2. Schelle-Grote, Reinhard-Bienenbüttel, Listenplatz 1, 286 Stimmen

1 Sitz entfällt (nach § 36 Abs. 6 NKWG) über die Listenwahl an
1. Niemann, Renate Bienenbüttel, Listenplatz 2, 166 Stimmen

KA – 5 Sitze

Verteilung der Sitze aus die Wahlbereiche (nach § 37 Abs. 3 NKWG):
Bereich: Bienenbüttel
Stimmen: 2618
Sitze: 5
Schlüssel: 5,000

Bienenbüttel – 5 Sitze
Verteilung der Sitze zwischen Liste und Listenbewerbern (nach § 36 Abs. 4 NKWG)
Partei:
• Liste: 615 Stimmen, 23,4912 Prozent Stimmenanteil/Ber. Anteil, 1,174 Sitzanteil, 1 Sitz
• Bewerber: 2003 Stimmen 76,5088 Prozent Stimmenanteil/Ber. Anteil, 3825 Sitzanteil, 4 Sitze

4 Sitze entfallen (nach § 36 Abs. 5 NKWG) über die Personenwahl an:

1. Wendt-Dittmer, Diana Bienenbüttel, Listenplatz1, 533 Stimmen
2. Franke, Hans-Jürgen Bienenbüttel, Listenplatz 3, 501 Stimmen
3. Braunholz, Karl-Heinz Bienenbüttel, Listenplatz 6, 200 Stimmen
4. Jeßen, Mathias Bienenbüttel, Listenplatz 4, 164 Stimmen

1 Sitz entfällt (nach § 36 Abs. 6 NKWG) über die Listenwahl an:
1. Janßen, Holger Bienenbüttel, Listenplatz 2, 129 Stimmen

(Stand 11. Sept., 22:01 Uhr)

Warten auf die Brücke

Beide Wege im Forellenbachtal sind unterbrochen

Naturwald Forellenbachtal Eitzener Kirchesteig Brücke abgerissen. Eine neue Brücke soll gebaut werden. Ein wichtiger Spazierweg der Grünhagener ist unterbrochen. Fotos: Sternitzke

Von Gerhard Sternitzke

Grünhagen. Waldeinsamkeit am Forellenbach bei Grünhagen. Von Ferne trompeten die Kraniche. Umgestürzte Bäume im Naturwaldreservat. Der Eitzener Kirchsteig ist bei den Grünhagenern als Spazierweg beliebt. Im Moment endet er am Bach. Die kleine Holzbrücke ist abgerissen, nur die Fundamentpfähle ragen noch aus der Strömung. Der Ersatz steht aus. Ein unbefriedigender Zustand für die Dorfbewohner.

„Es kann ja nicht sein, dass beide Brücken abgerissen werden, und das Konzept ist noch nicht klar“, ärgert sich Ortsvorsteher Andreas Feige. Und er fügt hinzu: „Man hätte noch acht Wochen warten können.“ Ersatz ist jedoch geplant. Nach Feiges Auskunft ist bereits ein Holzbaubetrieb beauftragt, eine neue Querung in Holz-Metall-Mischbauweise zu errichten.

Zuvor hat es mehrere Ortstermine zwischen den Landesforsten, Bürgermeister und den Ortsvorstehern aus Grünhagen und Eitzen I gegeben. Ergebnis: Die Gemeinde Bienenbüttel übernimmt den Eitzener Kirchsteig, auf dem früher die Eitzener und Beverbecker zum Gottesdienst gingen. Damit trägt sie zukünftig auch die Kosten für die Brücke und für die Beseitigung von umgestürzten Bäumen. Im vorigen Jahr hatte die Revierförsterei letztmals abgestorbene Eschen gefällt.

Im Wald dürfen die gefallenen Riesen bleiben, denn das 3,8 Hektar große Forellenbachtal ist bereits seit Jahrzehnten ein Naturwaldreservat, in dem die Motorsäge schweigt. Die Natur kann sich ohne menschliche Beeinflussung entwickeln. Das bedeutet auch Einschränkungen für die Grünhagener. Die zweite Brücke wird nicht mehr aufgebaut, weil sie durch den Kern des Reservats führt. Zwei ausgeschilderte Radrundwege sind dadurch dauerhaft unterbrochen.

Nur noch die Fundamentpfähle ragen aus dem Forellenbach. Die Brücke im Eitzener Kirchsteig ist abgerissen.

„Wir wollten eigentlich auch unsere Paulibrücke erhalten“, sagt Ortsvorsteher Feige. Immerhin sei der Weg über den Eitzener Kirchsteig zwei Kilometer länger – eine Distanz, die manchen älteren Grünhagener aus dem Naturwald ausschließt.

„Für die älteren Grünhagener war es eine Selbstverständlichkeit, dass es die Brücke gibt.“ Die Landesforsten hätten ausschließlich aufgrund von versicherungstechnischen Gründen entschieden. Aus Sicht der Dorfbewohner hätten Hinweisschilder ausgereicht, so Feige. Schließlich wisse, wer in den Wald gehe, dass mal ein Ast herunterfallen könnte. Die Warnschilder hat das Forstamt dennoch am Rand des Forellenbachtals aufstellen lassen, auch vor dem Eitzener Kirchsteig.

„Wir haben keine Handhabe“, bedauert Ortsvorsteher Feige. „Die Forstverwaltung entscheidet.“

Gänsehaut beim Weinfest

Karaoke-Wettbewerb in Bienenbüttel begeistert die Gäste

Von Marcus Kieppe

Bienenbüttel feiert: Die Freiwillige Feuerwehr hatte das stimmungsvolle Weinfest organisiert und das kam an. Fotos: Kieppe.

Bienenbüttel. Als Nico Cornehl am Abend kurz vor halb neun mit schwarzem Anzug und Hut die Bühne des Miniatur-Amphitheaters in Bienenbüttel betritt, wird es plötzlich ganz still auf dem bereits vollbesetzten Marktplatz. Und spätestens als der 34-Jährige zu der Musik des Andrea Bocelli-Hits „Time to Say Goodbye“ seine persönliche Ode an das Weinfest mit dem Titel „Time to Drink Good Wine“ anstimmt, kribbelt die Gänsehaut trotz der lauen Sommernacht bis in die letzte Reihe. „Der deutsche Text ist erst gestern Nacht zwischen zwölf und zwei entstanden“, sagt der studierte Klassiksänger nach seinem gefeierten Auftritt, der ihm viele Stunden später neben dem ersten Platz auch den Extrapreis im Karaoke-Wettbewerb „1000 Voices“ einbringen wird.

Im AZ-Gespräch verrät der gebürtige Hamburger, der aus der Hip-Hop-Szene kommt und immer wieder gerne im elterlichen Ferienhaus in Bienenbüttel urlaubt, sein Erfolgsrezept: „Ich liebe die Abwechslung und die Kontraste. Dieses Crossover bringt einfach besonders viel Spaß!“ Schien seine Konkurrenz zu Beginn noch übersichtlich – es gab gerade mal zwölf Voranmeldungen – wagten es im Laufe des im besten Sinne weinseligen Abends immer mehr kleine und große Kandidatinnen von sieben bis 70 ihr Gesangs- und Showtalent unter den strengen Augen und Ohren der fünfköpfigen Jury und des Publikums unter Beweis zu stellen – manche gerne auch mehrfach. Darunter auch die 14-jährige Nalin, die noch 2014 bei der 1010-Jahr-Feier triumphierte, dieses Mal allerdings leer ausging. Den zweiten Platz belegte der Brite Declan Murphy aus Lüneburg mit der zartschmelzigen Edelschnulze „Angel“ von Robbie Williams, auf Platz drei landete das fröhlich- beschwingte Frauen-Duo Gigi & Tina.

Das Konzept der Freiwilligen Feuerwehr, ihr Weinfest mit der von dem selbst sehr sangesfreudigen DJ Manu Göttgen perfekt moderierten und inszenierten Karaoke-Show zu kombinieren, erwies ich einmal mehr als geniale Event-Idee: Bis in den frühen Morgen feierten, tanzten und sangen hunderte Bienenbütteler auf dem romantisch illuminierten Marktplatz - von alkoholinduzierter Müdigkeit auch zu später Stunde keine Spur.

Und apropos Illumination: Für eine ganz besondere Beleuchtung sorgte schließlich die faszinierende und reichlich funkensprühende Feuershow der Fun-And-Fire-Factory, die den um die Ecke geparkten Feuerwehrwagen doch irgendwie sinnvoll erscheinen ließ.

Sieger Nico Cornehl begeisterte das Publikum. Foto: privat

Maler- und Lackierer Meisterbetrieb Bathge & Schlüter
29553 Bienenbüttel
Fon: 05823 - 954 77 10
Bathge: 0151 - 400 90 640
Schlüter: 0176 - 1000 1500
E-Mail: malerei.bathge-schlueter@outlook.de

Das nächste BienenSüdel INFORMIERT erscheint am Mittwoch, 19. Oktober 2016

Ihr Ansprechpartner für Werbung:
Birgit Hauschild
Tel. (05 81) 8 08-9 13 15
E-Mail: birgit.hauschild@cbeckers.de

44 Gruppen aus zehn Landkreisen nahmen an den Spielen ohne Grenzen der Bezirksfeuerwehr in Bienenbüttel teil. Foto: Buhr

Geschickter Wehr-Nachwuchs

Spiel ohne Grenzen der Jugendfeuerwehren in Bienenbüttel

Von Monika Buhr

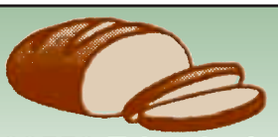
Bienenbüttel. Kraft, Denkvermögen und Geschicklichkeit waren am Sonntag beim Spiel ohne Grenzen der Jugendfeuerwehren aus dem Bezirk Lüneburg gefragt. Die 44 Gruppen aus zehn Landkreisen traten auf dem Bienenbütteler Sportplatz an.

Die Jugendlichen im Alter von zwölf bis 18 Jahren wurden von Betreuern und Freunden angefeuert.

Für Spaß und manchen Lacher sorgte nicht nur das gemeinsame Sackhüpfen oder der Nudeltransport mit dem Schaschlikspieß im Mund. Mit gefesselten Füßen trugen Nico und Tim von der Feuerwehr Stöcken-Rätzlingen vollgesogene Schwämme durch einen Parcours und entleerten sie in Becher, die nun Tim-Oliver und Till, ebenfalls mit Fußfessel, über ein Hindernis transportieren mussten.

Beim „Bomben entschärfen“ waren dem „Entschärfer“ die Augen verbunden. Er musste dann mit einem Handschuh, an dem eine Reißzwecke befestigt war, Luftballons zerstören. Denkvermögen war auch gefragt, wenn sechs Spieler mittels Durchsteigen Seile verknoteten. Kniffelig war es auch, möglichst viele Bälle einzeln durch nicht verbundene Schläuche laufen zu lassen, die nur zusammen gehalten werden durften.

Den ersten Platz belegte die Jugendfeuerwehr Laßrönne 1 aus der Elbmarsch mit 398 Punkten. Erste Mannschaft aus dem Kreis Uelzen war Stadensen auf Platz 19, gefolgt von Stöcken-Rätzlingen (22), Eimke (37), Bienenbüttel (41), Uelzen (42) und Bomlitz (43).



29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71

LANDBÄCKEREI seit 1888 C. Oetzmann

Unser Dinkelangebot:

Joghurtdinkelbrot
mit gerösteten Kürbis- und Sonnenblumenkernen

Dinkelhafer-Haferbrot
mit ganzen Haferkörnern

Dinkel-Ganzkorn-, Sauerteig- und Sommerbrötchen
Auch mittwochs von 7–12 Uhr in der Bahnhofstr. (bei der Fa. Schütze)

Gastwirtschaft **„Zur Eiche“**
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer (alle mit Dusche/WC)

ANZEIGE

Bienenbüttel wird bayrisch

23. Oktober: Oktoberparty & Bayrisches Buffet in der Ilmenauhalle

Bienenbüttel. “Party Pur” ist in der Ilmenauhalle Bienenbüttel angesagt. Familie Bothe lädt am 22. Oktober 2016 zur alljährlichen Oktoberparty ein. Los geht es um 21 Uhr.
Für gute Stimmung sorgen “Die Junx”. Getreu ihrem Motto “Die JunX – und das Leben macht wieder Spaß!” werden sie in Ilmenauhalle kräftig einheizen. Christopher & Gunnar hissen die Segel und schippern los: aus dem Heimathafen Hamburg in die weite Welt des „Nordic Pop“. In über 400 Partyhäfen haben die beiden Nordlichter seither festgemacht und die Feiergemeinde mit ihrem mitreißenden Entertainment begeistert. In Deutschland, der Schweiz, England und auf Mallorca sind sie aufgetreten. Und mit dem aktuellen Album „Götterspeise“ geht es auf zu neuen Abenteuern.
Die JunX sind mit ihrer Euro Dance Party ein Garant für gelungene Events! Sie begeistern jedes Mal wieder durch Spontanität und musikalische Bandbreite.
Dazu Wiebke – das Andrea Berg Double. Gefühlvoll, charmant und ziemlich nahe am Original, so beschreibt man Wiebke als Andrea Berg Double sehr gut. Die sinnliche und sehr gefühlvolle Art von Andrea Berg, die Art zu reden, zu singen und sich zu bewegen beherrscht Wiebke bis ins Detail. In den letzten Jahren wurde sie mehrfach in das „Unser Norden Dorf” auf der Kieler Woche gebucht und feierte auf der Bühne des Schlagermoves in Hamburg ihre Erfolge.
Die beliebtesten Hits wie „Die Gefühle haben Schweigepflicht“, „Du hast mich 1000 mal belogen“ oder „Kilimandscharo“ gehören ebenso zu ihrem Repertoire wie aktuellen Erfolge von Andrea Berg. Die Gäste dürfen gespannt sein gespannt und können sich überraschen lassen von Wiebkes Bühnenshow, die live gesungen wird.
Abgerundet wird die Party von DJ Sven M aus Lüneburg, der nicht nur bei der letzten Christmas Party das Partyvolk in der Ilmenauhalle begeistern konnte. Er wird das Warm-Up machen und zwischen den einzelnen Auftritten für Stimmung sorgen. Damit die richtige Grundlage geschaffen werden kann, bietet das Ehepaar Bothe bereits ab 19 Uhr ein bayrisches Buffet mit leckerem Weihenstephaner Festbier an. Für 16,50 Euro werden dort unabhängig von der Party bayrische Köstlichkeiten angeboten. Voranmeldungen dazu natürlich im Café & Bistro „Zur Ilmenau“ in der Ilmenauhalle, im Lottoladen, sowie bei der VHG, jeweils in Bienenbüttel.
Der Eintritt für die Party kostet an der Abendkasse 16 Euro und im Vorverkauf bei den genannten Stellen nur 13,50 Euro.
Interessierte aus der Region Lüneburg können sich diesbezüglich an DJ Sven M wenden.
Auf geht’s – zur Oktoberparty in der Ilmenauhalle Bienenbüttel.

Abgerundet wird die Party von DJ Sven M.

Die JunX mit ihrer Eurodance Party sind ein Garant für beste Stimmung. Fotos: Veranstalter

Oktoberparty

mit „Die Junx“,
Andrea Berg Double Wiebke & DJ Sven M.

Großes Bayerisches Büfett
von der Haxe bis zur Weißwurst

22.10.

Einlass: 21.00 Uhr
Gegessen wird ab 19.00 Uhr (bitte nur mit Voranmeldung) und kostet 16,50 €
Eintritt für die Party 16,00 €
Vorverkauf 13,50 € beim Lottogeschäft VGH und Ilmenauhalle

Café & Bistro · Restaurant
– Bothe –
ZUR ILMENAU

Niendorfer Straße 11 · Bienenbüttel · Tel. 05823 954210

Gefühlvoll, charmant und ziemlich nahe am Original: Wiebke – das Andrea Berg Double performt live in Bienenbüttel.

Sicher auf dem Rad

Beratung erfolgt demnächst

Bienenbüttel. Das Thema Radwege und Radwegebenutzungspflicht ist zur Zeit ein aktuelles Thema in Bienenbüttel. Den Ratsmitgliedern liegt hierzu eine Vorlage vor, die Beratung wird demnächst in einer öffentlichen Sitzung erfolgen, den genauen Sitzungstermin wird die Gemeinde noch bekanntgeben. Um auch die Erfahrungen und Anregungen insbesondere der älteren Mitbewohner zu berücksichtigen, wurde das Thema schon im Seniorenbeirat beraten.

Im Kernort Bienenbüttel haben die Baumaßnahmen in den letzten Jahren dazu geführt, dass teilweise missverständliche Radewegeführungen vorhanden sind. Es gibt ausgewiesene Radwege, Fußwege mit dem Kennzeichen „Radfahrer frei“, im Kirchenkreiselbereich durch Piktogramme (eingelassene Fahrradsymbole im Pflaster) gekennzeichnete Fahrradwege oder aber Straßen wie z.B. die Bahnhofstraße ohne jede Kennzeichnung bzw. Verkehrsschild. Ein einheitliches Konzept für Radwege gibt es nicht und ist aufgrund der Gegebenheiten aus Sicht der Verwaltung auch nicht umsetzbar Um nun eine für alle verständliche und auch gesetzeskonforme Radwegeführung nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) im Ort Bienenbüttel zu erreichen, soll hierüber durch die Ratsmitglieder beraten werden. Letztendlich ist aber die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Uelzen die Behörde, die die Beschilderungsvorschläge der Gemeinde anordnen muss. Die Gemeinde kann Vorschläge unterbreiten.

Vielen Vorschlägen und Wünschen stehen die gesetzliche vorgeschriebenen Mindestbreiten für ausgewiesene Wege entgegen z.B. mindestens. 1,50 m für einen Radweg, der gesondert zu dem Fußweg angelegt wird; mindestens 2,50 m (bei Zweirichtungsverkehr 3,00 m) für einen gemeinsamen Geh- und Radweg anderorts. In die Überlegungen sollen auch die Schaffung von sogenannten Schutzstreifen (weißen Linie auf der Fahrbahn) einfließen, aber auch hierfür gibt es Breitenvorgaben und ein Schutzstreifen hat zur Folge, dass er zwar durch Pkws überfahren aber nicht auf ihnen geparkt werden darf.

Das Thema Radwegeführung in Bienenbüttel soll durch den Gemeinderat beraten und zu einer guten und vor allem sicheren Lösung, im Rahmen der StVO, für alle Verkehrsteilnehmer – Fahrradfahrer, Fußgänger, Autofahrer – beitragen. Das Thema wurde seitens der Verwaltung aufgegriffen, weil eine Fraktion hierzu Anträge gestellt hat.

Die Vorlage Nr. 2016/048 „Radwegbeschilderung in Bienenbüttel“ ist für jedermann im Ratsinformationssystem auf der Homepage der Gemeinde Bienenbüttel (www.bienenbüttel.de) einsehbar.

In Bienenbüttel sind teilweise missverständliche Radewegeführungen vorhanden. Das Problem soll gelöst werden. Foto: stk

ANZEIGE

Sauberkeit und Sicherheit

Lilienthal und sein Team helfen gerne

mob **Bienenbüttel.** Um die Sicherheit und Energieeffizienz jeder Feuerstätte zu erhalten, ist die regelmäßige Reinigung notwendig. Verrußte und verschmutzte Öfen haben eine schlechtere Wärmeübertragung und verursachen erhöhte Feinstaubemissionen, die sich letztlich auch auf den Brennstoffverbrauch auswirken. Bei der Reinigung werden der komplette Feuerraum und das Rauchrohr mechanisch und staubfrei gereinigt und auf vorhandene Schäden kontrolliert.

Die Anschaffung eines Kamin-Kachelofens ist eine kluge Investition in die Zukunft, da er mit nachwachsenden Rohstoffen schadstoffneutral wohlige Wärme erzeugt. Doch der Kaminofen erfordert ebenso Pflege und Aufmerksamkeit wie das geliebte Auto. Nur der regelmäßige Besuch des Schornsteinfegers gewährleistet die sichere Funktion des Ofens für lange Zeit. Der Fachmann reinigt nicht nur den Schornstein, sondern entfernt auf Wunsch auch Ablagerungen im Ofenrohr und dem Nachheizkasten. Denn nicht selten ist ein verschmutztes Ofenrohr ein Brandüberträger bei gefährlichen Schornsteinbränden. Neben der Rohrreinigung wird auch die Dichtigkeit der Ofentür überprüft. Undichte Türen und verstopfte Ofenrohre tragen zur Verrußung der Wohnung bei. Kleine Reparaturen und den Austausch von Dichtungen und Verschleißteilen übernimmt der Schornsteinfeger auf Wunsch sofort. Anschließend kann das flackernde Licht und die heimelige Wärme des einwandfrei arbeitenden Kamin-Kachelofens wieder so richtig genossen werden.

Die Anschaffung eines Kamin-Kachelofens ist eine kluge Investition. Foto: djd

Zertifiziertes QM/UM System nach DIN EN ISO 9001:2008 14001:2009
LGA InterCert
Ein Unternehmen des TÜV Rheinland
DAS HANDWERK

Kaminofenreinigung

ab 46,– € inkl. MwSt.

Nicht nur Ihr Schornstein muss regelmäßig gereinigt werden, sondern auch Ihr Kaminofen!
Die professionelle Reinigung Ihres Ofens führen wir entweder im Rahmen der jährlichen Kehrung des Schornsteins oder auch zu einem separaten Termin gene für Sie durch.

Schornsteinfegermeister und geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder gemäß DIN 14676 Michael Lilienthal, Georgstraße 1,
29553 Bienenbüttel, Tel.: 05823-953603
Handy: 01604093403, Email: lilienthal-bienenbuettel@t-online.de

Häufige Fragen um Glasfasernetzausbau

Einige Antworten gab nun der Landkreis Uelzen bekannt

Landkreis Uelzen. Der Landkreis Uelzen klärt zu den am häufigsten gestellten Fragen zum Thema Glasfasernetz auf:

Wo kann ich mich jederzeit über den Stand informieren?
• Im Internet: Auf der Seite www.uelzen.de –– http://www.uelzen.de/desktopdefault.aspx/tabid-7949/. Hier finden Sie auch aktuelle Pressemitteilungen
• Hotline: Tel.: 0581 8004994
• Per mail: s.blumenberg@landkreis-uelzen.de

Was muss ich tun, wenn ich schnelleres Internet brauche?
• Prüfen Sie zunächst, ob Sie zu einem „schwarzen“ oder einem „weißen“ Fleck gehören. Wenn Sie zu einem schwarzen Fleck gehören: Telekommunikationsunternehmen (TKU) planen, bis Ende 2018 die Haushalte mit mindestens 30 Mbit/s zu versorgen. Hierfür müssen Sie in der Regel einen neuen Vertrag mit dem TKU abschließen.
Wenn Sie zu einem weißen Fleck gehören: der Landkreis Uelzen wird Ihr Gebäude bis Ende 2019 mit einem Glasfaserkabel anschließen (FFTB), so dass Sie mindestens 100 Mbit/s bekommen. Voraussetzung: Sie und möglichst viele andere Nutzer schließen in der Vorvermarktungsphase einen Vorvertrag ab. Wenn mindestens 60 Prozent der Haushalte in den weißen Flecken diesen Vertrag abschließen, wird ausgebaut. Und der Glasfaseranschluss bis zum Haus ist bei einem Vorvertrag für Sie kostenlos.

Welche Bandbreiten sind mit dem Glasfasernetz möglich?
• Theoretisch ist die Bandbreite unbegrenzt, die Angebote des Pächters werden bei mindestens 100 Mbit/s beginnen Wer eine höhere Bandbreite benötigt, kann einen entsprechenden
Vertrag abschließen, da technisch noch viel mehr möglich ist. Heute liegt der Standard im Landkreis Uelzen bei bis zu 2 bis 16 Mbit/s.

Wie sieht der ungefähre Zeitplan aus?
• Die Vorvermarktung wird nach jetzigem Stand in 2017 beginnen und die ersten Anschlüsse sollen dann im Sommer angeschaltet werden.

Wie hoch werden die Preise sein?
• Die Preise für Internet und Telefonie sowie evtl. TV werden marktüblich sein. Eine Staffelung der Preise, nach gewünschter Übertragungsrate, wird möglich sein.

Wann erfährt man etwas zu den Preisen der LüneCom für einen Anschluss?
• Während der Vorvermarktungsphasen wird man zu den Konditionen informiert.
Wie lange läuft üblicherweise der Vertrag für die Bürger mit der LüneCom oder anderen Telekommunikationsanbietern?
Die Verträge laufen in der Regel 24 Monate.

Kann ich einen neuen Vertrag mit einem Telefonanbieter abschließen, um sofort etwas schnelleres Internet zu bekommen und trotzdem dann einen Vorvertrag, um später das richtig schnelle Glasfasernetz des Landkreises nutzen zu können?
• Ja, der Vorvertrag wird erst wirksam, wenn der jetzige Vertrag ausläuft – und Sie sichern sich den kostenlosen Hausanschluss.

Brauche ich wirklich so einen schnellen Internetanschluss?
• Ich bin doch mit 10 Mbit/s sehr zufrieden. Aktuell verdoppelt sich der Bandbreitenbedarf, bedingt durch neue Angebote und Dienste, ungefähr allezwei Jahre. Vor einigen Jahren hatte z. B. ein USB-Stick einige Mbit Speicherkapazität. Heute bewegt sich das bei mehreren Gigabit, also mehr als 100 mal so viel. Ähnlich ist es mit dem Übertragen der Daten. Schülerinnen und Schüler werden ihre Hausaufgaben nicht mehr in kurzer Zeit erledigen können, Sie können nicht mehr ruckelfrei fernsehen, streamen oder skypen. Und selbst wenn Sie meinen, dass Sie selbst kein schnelleres Internet brauchen: Der Wert Ihres Hauses wird mit Glasfaseranschluss steigen.

Was kann ich als Bürger oder Bürgerin tun, um den kreisweiten Glasfaserausbau zu unterstützen?
• Vertrag z.B. beim Pächter oder einem anderen Nutzer des Glasfasernetzes unterzeichnen und selbst bei laufendem Vertrag mit einem anderen Telefon- und Internetanbieter für eine zukünftige Nutzung den Hausanschluss erstellen lassen.
• In der Nachbarschaft werben
• Den Pächter zu lokalen Veranstaltungen Ihres Vereins, der Feuerwehr etc. einladen.
• Multiplikator für Ihren Ortsteil werden

Wie hoch werden für mich als Unternehmen/Privater die Hausanschlusskosten?
• Der Hausanschluss wird bei einem Vertrag in der Vorvermarktungsphase kostenlos sein, später werden die tatsächlichen Kosten müssen.

Zahle ich einen Zuschlag, wenn ich im Randgebiet wohne?
• Nein.

Werden alle Gebäude angeschlossen?
• 99,5 Prozent aller Gebäude in den weißen Flecken werden mit dem Glasfasernetz des Landkreises Uelzen angeschlossen, wenn die Vorvermarktungsquote von 60 Prozent im jeweiligen Cluster erreicht wird.

Tischlerei Schmidt
Treppenbau · Möbelbau · Rollläden
Fenster & Türen · Wintergärten · Reparaturen
Am Klaepenberg 1 · 29553 Bienenbüttel · Tel. 05823/95482-90 · Fax 95482-81
info@p-schmidt.com · www.p-schmidt.com
Treppenbau · Möbelbau · Rollläden · Fenster · Türen · Wintergärten · Reparaturen

HOLGER SCHENCK
• Garten- u. Landschaftspflege
• Baumfällungen/Stubbenfräsen
• Hecken- u. Gehölzschnitte
Solchstorfer Str. 6
29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23/95 53 80
Mobil 01 73/9 02 41 55

St. Georgs-Gemeinde in Wichmannsburg

Wichtige Termine, regelmäßige Treffen und Veranstaltungen

Gottesdienste und Aktionen im Überblick:

• **24. September:**
15 bis 17 Uhr „Erntefreuden“ Kigo-Nachmittag

• **25. September: 18. Sonntag n. Trinitatis**
11 Uhr Gottesdienst anl. der „Fairen Woche“ (WeltLaden-Gruppe)
Im Anschluss lädt die WeltLaden-Gruppe zu

• **30. September:**
15 Uhr Gemeindenachmittag

• **2. Oktober: Erntedankfest**
11 Uhr gemeinsamer festl. Erntedank-Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls auf dem Hof Giere in Bargdorf (P. Heyden), mit Posaunenchor

• 9. Oktober: 20. Sonntag n. Trinitatis
11 Uhr Gottesdienst (Lektorin D. Meyer)
Anschl. Kirchenkaffee – Der WeltLaden ist geöffnet

• **16. Oktober: 21. Sonntag n. Trinitatis**
11 Uhr Gottesdienst (Lektoren)
Anschl. Kirchenkaffee – Der WeltLaden ist geöffnet

• **23.Oktober: 22. Sonntag n. Trinitatis**
11 Uhr Festl. Gottesdienst anl. der Goldenen und Diamantenen Konfirmation m. Posaunenchor (P. Heyden)
Anschl. Kirchenkaffee – Der WeltLaden ist geöffnet

• **28. Oktober**
15 Uhr Gemeindenachmittag

• **30. Oktober: 23. Sonntag n. Trinitatis**
11 Uhr Besonderer Gottesdienst
(Team der WGT-Vorbereitungsgruppe)
Anschl. Kirchenkaffee – Der WeltLaden ist geöffnet

Kirchliche Gruppen, die sich regelmäßig treffen

Diese Gruppen laden zu regelmäßigen Treffen ein:

• **„Neue Wege“**
Treffen für Alkoholiker und Angehörige: montags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Willy und Angelika, Telefon (0 58 23) 95 29 07.
• **Chor**
Treffen: freitags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Telefon (0 58 23) 64 70.
• **Flötenkreis**
Treffen: 14-tägig jeweils mittwochs, 19 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Gerda Eggers, Telefon (0 58 23) 17 46
• **Gitarrenkreis**
Treffen: donnerstags, 18 Uhr im Gemeindehaus, Kontakt: Stephan Kösling, Telefon (0 41 34) 9 09 52 7
• Jugendkreis
Treffen: dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
• **Kindergottesdienst-Gruppe**
Termine nach Absprache
Kontakt: Maren Hasert
Telefon (05823) 955244
maren.hasert@gmx.de
• **Posaunenchor**
Treffen: donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Bruno Ahrend, Telefon (0 58 23) 95 50 60 und Jörn Abel, (0 58 23) 95 32 77, E-Mail joern.abel@freenet.de
• **Senirenkreis – Gemeindenachmittag**
Treffen am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Marie-Luise Held, Telefon (0 58 23) 12 94, E-Mail kg.wichmannsburg@evlka.de
• **WeltLaden-Gruppe**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Judith Saar-Illgner, Telefon (0 58 23) 16 72, E-Mail saar-illgner@web.de
• **Besuchsdienst**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Telefon (0 58 23) 72 72, E-Mail d.eick-franke@web.de
• **Literaturkreis**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Renate Wollenweber, Telefon (0 58 23) 61 26
• **Grüner Hahn, Umweltgruppe** Kontakt: Kai Elvers, Telefon (0 58 23) 95 37 95, E-Mail kai.elvers@t-online.de

Kontakt

Pfarramt:

Pastor Tobias Heyden
Kirchenbüro der St. Georgs-Kirchengemeinde:

Telefon: (0 58 23) 17 32
Billungstraße 33

E-Mail: KG.Wichmannsburg@evlka.de
Homepage: www.kirche-wichmannsburg.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
von 9.30 bis 12 Uhr

ASS
Auto Service Sarstedt
Julian Sarstedt
Seit dem 1. August 2015 in neuen Räumen (ehemals Autohaus Posorske)
Am Klaepenberg 10 • 29553 Bienenbüttel
Mobil 0170 - 70 90 98 1 • Festnetz 05823 - 95 26 69
Inspektion - TÜV/AU • Reparaturen aller Art
Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr

H.Wiermann
Inh. UTA BORMANN
IMMOBILIEN
Haus- und Grundstücksverwaltung
Kompetenz seit 60 Jahren!
• **Vermittlung** von Häusern und Grundbesitz
• **Verwaltung** von WEG-Anlagen und Mietshäusern
• **Vermietung** von Wohnungen, Häusern und gewerblichen Flächen
• **Verpachtung** landwirtschaftlicher Flächen
ivd
Telefon (0 58 23) 9 80 50 • Fax (0 58 23) 9 80 555
Ilmenaustr. 4 · 29553 BIENENBÜTTEL · www.wiermann-immobilien.de

Leser werben Leser

Jetzt einen neuen AZ-Leser werben

und 50 € Barprämie sichern.*

Unser Dankeschön direkt auf Ihr Konto

*Bei Abschluss eines Vollabonnements mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten.

Coupon ausfüllen und Prämie sichern

C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, Fax (01 80) 11 33 101*

*(Festnetzpreis 3,9 Cent pro Minute; Mobilfunkpreise maximal 42 Cent pro Minute) oder bestellen Sie im Internet: az-online.de

Ich bin der Vermittler

Für die Allgemeine Zeitung habe ich einen Abonnenten geworben. Mir ist bekannt, dass ich für Eigenwerbung, Werbung von Ehegatten oder im gleichen Haushalt lebende Personen keine Prämie erhalte. Die Prämie wird ca. 6 Wochen nach dem ersten Zahlungseingang ausgezahlt.

Prämienwunsch (Art.-Nr.) **50 € (U1219)**

Name, Vorname

Straße, Hausnummer | PLZ, Ort

Telefon | Geburtsdatum

E-Mail

Bankverbindung bei Geldprämie:

D E

IBAN

Bank

Kontoinhaber

☐ Mit dem Ankreuzen stimme ich zu, auch per Telefon oder E-Mail Informationen über Angebote der Medienhaus C. Beckers zu erhalten. Ich kann der Nutzung meiner Daten jederzeit in Textform gegenüber der C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG widersprechen.

Ort/Datum/Unterschrift (Pflichtangabe)

Ich bin der neue Abonnent

Hiermit bestelle ich entsprechend den allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen für Abonnenten der C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG (AGB) die Allgemeine Zeitung für mindestens 24 Monate zum z. Zt. gültigen monatlichen Bezugspreis von 30,30 €* (gilt nur innerhalb des Verbreitungsgebietes). Weder ich noch eine in meinem Haushalt lebende Person sind oder waren in den letzten sechs Monaten Abonnenten der Allgemeinen Zeitung. Alle weiteren Informationen und die AGB finden Sie unter www.az-online.de.

☐ Zusätzlich bestelle ich das Add-on E-Paper der Allgemeinen Zeitung zum Vorzugspreis von nur 4,00 € monatlich*.

*Alle Preise inkl. MwSt. und Zustellgebühr

Name, Vorname

Straße, Hausnummer | PLZ, Ort

Telefon | Geburtsdatum

E-Mail | gewünschter Liefertermin (mind. 5 Werktage nach Eingang der Bestellung im Verlag)

Der Vertrag kommt durch Annahmeerklärung des Verlages, spätestens aber mit Beginn der Lieferung zustande. Eventuelle Erhöhungen des Bezugspreises, auch wenn diese zwischen Bestellung und Lieferbeginn liegen, entbinden nicht von diesem Vertrag. Das Abonnement kann erstmals mit Ablauf der Verpflichtungszeit zum 1. Des Folgemonats gekündigt werden. Die Kündigung muss spätestens sechs Wochen vor Ablauf schriftlich im Verlag vorliegen. Nach Ablauf der Verpflichtungszeit ist die Kündigung jeweils mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende möglich.

SEPA-Basis-Lastschriftmandat

(Dieser Auftrag kann jederzeit widerrufen werden)

D E

IBAN

Bank

Kontoinhaber

Das Originalformular des Sepa-Basis-Lastschriftmandats wird Ihnen mit allen relevanten Daten separat zur Unterschrift zugeschickt.

Die Abbuchung erfolgt:

☐ monatlich ☐ vierteljährlich ☐ halbjährlich ☐ jährlich

☐ Mit dem Ankreuzen stimme ich zu, auch per Telefon oder E-Mail Informationen über Angebote der Medienhaus C. Beckers zu erhalten. Ich kann der Nutzung meiner Daten jederzeit in Textform gegenüber der C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG widersprechen.

Widerrufsrecht: Ich bin berechtigt, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag mittels eindeutiger Erklärung (z.B. Brief, Telefax oder E-Mail) zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem ersten Tag, an dem das erste Zeitungsexemplar, in Besitz genommen habe. Der Widerruf ist zu richten an: C. Beckers GmbH & Co. KG, Groß Liederner Straße 45, 29525 Uelzen, Fax 0180 1133101 (3,9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.), E-Mail abo-service@cbeckers.de. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht die rechtzeitige Absendung der Widerrufserklärung aus. Alle weiteren Informationen und die AGB finde ich unter www.az-online.de.

Ort/Datum/Unterschrift

lebendig. informativ. lokal.

Allgemeine Zeitung
der Lüneburger Heide
az-online.de

Gottesdienste und Diakonie

Termine der nächsten Wochen in St. Michaelis

Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Die nächsten Termine in der Übersicht:

• **25. September:**
10 Uhr Gottesdienst mit Vertretung

• **2. Oktober:**
Erntedanktag
10 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl (P. Bade), musikalische Begleitung durch den Flötenkreis unter der Leitung von Brunhilde Krohne

• **9. Oktober:**
20. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr Gottesdiensr mit Pastor Bade

• **16. Oktober:**
21. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr Gottesdienst mit P. Bade

• **23. Oktober**
22. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Besonderer Gottesdienst in Altenmedingen

• **30 Oktober**
23. Sonntag nach Trinitatis
10 uhr Gottesdienst mit P. i. R. Kurt Jürgen Schmidt

• **31. Oktober**
Reformationstag
19 Uhr Andacht zum Reformationstag mit P. Bade

Kontaktdaten St. Michaelis

Pastor:
Jürgen Bade,
Kirchplatz 10,
Kirchenbüro der

Ev.- luth. Kirchengemeinde St. Michaelis:
Kirchplatz 6,
Telefon: (0 58 23) 3 79
Fax: (0 58 23) 95 36 76

E-Mail:
kg.bienenbuettel@evlka.de

Internet:
www.kirche-bienenbuettel.de

St. Michaelis Kindergarten:

Kirchplatz 6a,
Telefon: (0 58 23) 4 47

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

• Dienstag und Freitag jeweils von 10 bis 12 Uhr
• Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

Regelmäßige Termine

• **Montag**
15 Uhr: Blockflötenkurs I für Kinder

16 Uhr: Blockflötenkurs II
18.30 Uhr: Gitarrenkurs mit Stefan Kösling, Telefon (0 58 23) 3 79

18 bis 19.30 Uhr: Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am Musizieren haben; Leitung aller Kurse sowie Blockflötenkreis Michaelis: Brunhilde Krohne, Telefon (0 58 23) 74 78
• **Dienstag**
15.30 Uhr: Café Welcome
19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben“ für Alkoholiker und Angehörige; Telefon (01 70) 1 12 15 97
• **Donnerstag**
18 bis 20 Uhr Nähgruppe im Gemeindehaus
• **Mittwoch**
19.15 Uhr: Posaunenchor „Michaelis Brass“, Leitung: Andreas Vesper, Telefon (0 58 23) 95 48 38
20.15 Uhr: „Michaelis-Singers“ Chor mit Anka Fiedler
• **Freitag**
15 bis 16 Uhr: Bibelstunde im Gemeindehaus in Eigenverantwortung, Telefon (05823) 3 79
16 bis 17 Uhr Gebetskreis
• **Freitag**
17 und 20 Uhr: BibÜ-Kino, der Überraschungs-Filmtag im Gemeindehaus

In der Regel am dritten Freitag im Monat (außer in der Sommerpause und nach aktueller Ankündigung!)

HÖRerlebnis ZENTRUM Bienenbüttel
Inh. Julia Weise
Hörakustik-Meisterin
• Hörsystemanpassung • Individueller Gehörschutz • Zubehör für TV
Bahnhofstraße 21 · 29553 Bienenbüttel · Tel. (05823) 4659422
info@hörerlebniszentrum.de · www.hoererlebniszentrum.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8:00 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr; Sa 8:00 bis 12:30 Uhr

• *Pflasterarbeiten*
• *Gartenplanung (Neu- und Umgestaltung)*
• *Beregnungsanlagen*
• *Baum- und Strauchschnitt*
• *Fällarbeiten*
• *Zaunbau*
HARTMUT SCHULZ
Garten- & Landschaftsbau
Allenbostel 37 · 29582 Hanstedt I
Tel. 0 58 22/94 17 89 · Fax 0 58 22/9 41 66 00 · Mobil 01 79/4 66 12 76
E-Mail: info@garten-landschaftsbau-schulz.de · Internet: www.garten-landschaftsbau-schulz.de

Autohaus Plaschka

AMELINGHAUSEN · LÜNEBURG · WINSEN

Autohaus Plaschka seit 1950

Das WeltAuto.

21385 Amelinghausen
Lüneburger Straße 22
(0 41 32) 91 44 - 0

21339 Lüneburg
Hamburger Straße 8
(0 41 31) 2 23 37 - 0

21423 Winsen/Luhe
Osttangente 206
(0 41 71) 78 81 18 - 0

VW Up! Move Up! 8.273,-
EZ: 02.04.2012 | 44 kW (60 PS) | 90.200 km | pure white CD-Radio RCD 210, Sitzheizung, Fahrersitz höhenverst., el. Fensterheber 2x, Parksensoren hinten, Nebelscheinwerfer, ZV mit Fernbedienung, el. verst. u. beh. Außenspiegel

VW Golf VI 1.4 TSI Highline 9.750,-
EZ: 24.09.2009 | 90 kW (122 PS) | 77.900 km | reflexsilber metallic, CD-Radio, Leichtmetallfelgen, Klimaautomatik, elektrisches Glasschiebedach, Parksensoren vorne & hinten, Sitzheizung, Tempomat, Mittelarmlehne, Nebelscheinwerfer, Lederlenkrad

VW Passat 1.8 TSI DSG Comfortline 14.450,-
EZ: 11.05.2011 | 118 kW (160 PS) | 74.700 km | Islandgrau Perleffekt, Anhängerkupplung starr, CD-Radio RCD 310, Leichtmetallfelgen, Klimaautomatik, Parksensoren vorne & hinten, Regensensor, Sitzheizung, Tempomat, Mittelarmlehne, Nebelscheinwerfer, Abbiegelicht, Multifunktionslederlenkrad

Skoda Superb Combi 1.4 TSI Eleg. 13.750,-
EZ: 29.06.2010 | 92 kW (125 PS) | 95.050 km | Black Magic Perleffekt, Navigationssystem Amundsen, Xenonscheinwerfer, Lederausstattung, Leichtmetallfelgen, Elektrische Sitze, Parksensoren hinten, Klimaautomatik, Sitzheizung, Tempomat, Regensensor, Multifunktionslederlenkrad, Mittelarmlehne

Skoda Yeti 2.0 TDI Amb. PLUS EDI. 18.450,-
21.03.2012 | 103 kW (140 PS) | 71.000 km | Black Magic Perleffekt, Navigationssystem Amundsen, Freisprecheinrichtung, Klimaautomatik, Leichtmetallfelgen, Tempomat, Dachreling, Sitzheizung, Parksensoren hinten, el. Fensterheber 4x, Lederlenkrad, Nebelscheinwerfer, Mittelarmlehne

Skoda Octavia Combi 2.0 TSI RS 26.950,-
EZ: 13.11.2013 | 162 kW (220 PS) | 39.600 km | Brilliant-Silber Metallic, Musiksystem Swing, Canton-Soundsystem, Xenonscheinwerfer, Klimaautomatik, Elektr. Heckklappe, Leichtmetallfelgen, Dachreling, Tempomat, Sportfahrwerk, Multifunktionslederlenkrad, Sportsitze, Sitzheizung, Mittelarmlehne, Parksensoren hinten

(Irrtümer, Änderungen und zwischenzeitlicher Verkauf vorbehalten)

Jetzt neu bei uns:

Der Premium Langzeitschutz!

- **Bis zu 5 Jahre Garantie!**
- **Für fast jedes Fahrzeug möglich!***
- **Frei wählbare Laufzeit!**
- **Ohne Kilometerbegrenzung!**

*inkl. Mobilitäts-Hilfe!
Fahrzeug bei Kauf nicht älter als 5 Jahre oder weniger als 150.000 km. Für genauere Informationen zu den Bedingungen des Premium Langzeitschutz, sprechen Sie uns an!

PREMIUM LANGZEITSCHUTZ

powered by CarGarantie

Öffnungszeiten Tankstelle:

Mo – Fr	5.00 bis 22.00 Uhr
Sa	6.00 bis 22.00 Uhr
So und feiertags	7.00 bis 22.00 Uhr

Wäsche des Monats Oktober: Programm 2

Hochdruckwäsche 60bar, Aktivschaumwäsche, Felgenschaum, Rad- und Schwellerhochdruck, Bürstenwäsche, Schaumpolitur, Trocknen für nur

10,99 € (statt 12,99 €)

Günstige Gebrauchte gibt's bei uns!

Verkauf:	Mo – Fr	7.45 bis 19.00 Uhr
	Sa	8.30 bis 17.00 Uhr
Schautag in Amelinghausen:		
	So	11.00 bis 17.00 Uhr
Kundendienst:		
	Mo – Do	7.00 bis 18.00 Uhr
	Fr	7.00 bis 16.00 Uhr
	Sa	7.45 bis 12.00 Uhr